

DIE PHILADELPHIA Posaune

**Das Europa der
Bibel nimmt
Gestalt an**

**Saubere Energie –
werden wir sie
jemals beherrschen?**

**Die Lektion
des Dodos in
Evolutionstheorie**

Währungskrieg

Werden Sie ein Opfer sein?

ZUSAMMENBRUCH Händler arbeiten auf der Etage der New Yorker Börse nachdem sie mehr als 1.000 Punkte verloren hatte. (GETTY IMAGES)

TITELSEITE Posaune
Illustration/Gary Dorning

Titelseite

Aus der Feder von ...
Wie die globale Finanzkrise die 10 europäischen Könige hervorbringen wird 1

Währungskrieg
Zieht die Welt in Richtung III. Weltkrieg 2
Können Sie den Ökonomen vertrauen? 4

Rubriken

Religion
Er hatte recht: Wird ein Welt-Diktator demnächst erscheinen? 20

Schwerpunkte

Saubere Energie – werden wir sie jemals beherrschen? 6
Oder haschen wir nur nach dem Wind?
Ist Strom aus Wasserkraft sauber? 8

Das Europa der Bibel nimmt Gestalt an 10
Experten erkennen die Formierung eines neuen Europas – ein Europa, das Herbert W. Armstrong schon vor Jahrzehnten prophezeite.

Die Lektion des Dodos in Evolutionstheorie 13

Handel mit Körperteilen abgetriebener Kinder 14
Die jüngste Kontroverse, die einen Wirbel um Planned Parenthood ausgelöst hat, enthüllt einige beunruhigende Wahrheiten über das heutige Amerika.

Infografik: Zum Verkauf – Teile abgetriebener Föten 18

Mehr Trumpet
(Nur in Englisch)

THE KEY OF DAVID
Trumpet Chefredakteur Gerald Flurry's wöchentliches Fernsehprogramm
theTrumpet.com/keyofdavid

TrumpetDaily
Leitender Trumpet Redakteur Stephen Flurry's Fernsehprogramm
theTrumpet.com/trumpet_daily

Trumpet
Nachrichten und Analysen täglich aktualisiert
theTrumpet.com

TrumpetWeekly
Eine wöchentliche Zusammenfassung wichtiger Nachrichten
theTrumpet.com/trumpet_weekly

Wie die globale Finanzkrise die 10 europäischen Könige hervorbringen wird

Amerikas Bankenkrise wird Europa umgestalten – finanziell und politisch.

EINE DER GROSSARTIGSTEN PROPHEZEIUNGEN IN DER BIBEL handelt von der Vereinigung europäischer Nationen. Genauer noch, sie spricht über die *politische* Vereinigung von 10 europäischen Nationen.

Jahrzehntelang haben Menschen in Europa versucht, eine zusammengehörende politische Union zu schmieden. Zu diesem Zweck haben sie die gegenwärtige, lose verbundene Union von 28 europäischen Nationen geschaffen. Doch Offenbarung 17 sagt, dass es 10 Könige geben wird, die sich politisch vereinen und eine echte Supermacht bilden werden: ein modernes Heiliges Römisches Reich.



GERALD FLURRY

Des Weiteren offenbart die Bibelprophezeiung, dass diese europäische Supermacht von einem starken deutschen Führer angeführt wird, der im Grunde genommen sich der Europäischen Union bemächtigt.

Die prophezeite politische Vereinigung von 10 Nationen in Europa erfüllt sich vor Ihren Augen. Und die Vereinigten Staaten spielen eine Schlüsselrolle in dieser Union – auf eine negative Weise.

Es geschieht in einer Weise, wie das *vor drei Jahrzehnten* von Herbert W. Armstrong vorhergesagt wurde!

Herr Armstrong schrieb im Jahre 1984, eine massive Bankenkrise in Amerika „könnte ganz plötzlich der Auslöser sein, dass sich die europäischen Nationen zu einer neuen Weltmacht vereinigen, größer als die Sowjetunion oder die USA“ (Mitarbeiterbrief vom 22. Juli 1984).

Er erklärte, wie die amerikanischen und europäischen Banken sehr eng als einheitliche Finanzstruktur verknüpft sind, was in gewisser Weise auch einen Großteil der Welt einschließt. Er sagte eine Finanzkrise vorher, die die Vereinigung dieser 10 europäischen Nationen *auslösen* würde.

Die Ereignisse beginnen sich rasch in diese Richtung zu bewegen. Diese Welt wird GESCHOCKT sein, wenn diese große europäische Supermacht auf dem Schauplatz hervorbricht. Sie werden dieses Ereignis noch zu Ihren Lebenszeiten sehen – sehr, sehr bald!

Rückblende zur Bankenkrise von 2008

„Vor fünf Jahren . . . als ich die Sprecherin (des Repräsentantenhauses der Vereinigten Staaten) war, versammelte ich die anderen hochrangigen Politiker des Demokratischen Hauses in meinem Büro, um den letzten Börsenbericht zu erörtern“, schrieb Nancy Pelosi am 17. September 2013 in *USA Today*. Sie

fuhr fort: „Ich sagte ihnen, dass Finanzminister Henry Paulson mich selbstverständlich über den Zustand der Märkte und des Finanzsystems informiert hat, er tat es aber nicht in dieser Woche.

„Zu diesem Zeitpunkt hatte Lehman Bros. den Konkurs eingereicht; Merrill Lynch sah sich mit der Pleite konfrontiert und wurde von der Bank of America aufgekauft; und, zwei Tage vorher, hatte AIG nur nach einer Rettungsaktion der Federal Reserve überlebt.

„Nach dieser Besprechung um 15:00 Uhr telefonierte ich mit Minister Paulson und bat ihn darum, am nächsten Morgen zu kommen, um die Führungsriege zu informieren. Darauf seine UMWERFENDE Antwort: ‚Geehrte Frau Sprecherin, morgen früh wird es zu spät sein‘“ (Hervorhebung überall von mir).

Es ist wichtig, dass wir uns daran erinnern, wie prekär Amerikas finanzielle Lage damals gewesen war.

Sie fuhr fort: „Wir vereinbarten dann, uns um 5 Uhr Nachmittag an diesem Tag zu treffen, und ich lud den Vorsitzenden der Federal Reserve, Ben Bernanke, ein, sich uns anzuschließen. Später dann an diesem Abend begann die Besprechung sowohl mit den demokratischen und republika-



„Als ich (den Vorsitzenden der Federal Reserve, Ben) Bernanke fragte, was er dachte, sagte er: ‚Wenn wir nicht unverzüglich handeln, werden wir am Montag keine Wirtschaft mehr haben‘. Jeder im Zimmer war entgeistert.“ – Nancy Pelosi

nischen Führern beider Häuser – dem Repräsentantenhaus und Senat.

„Minister Paulson beschrieb einen Crash und eine Finanzmarktkrise *aus den Abgründen der Hölle*.

„Als ich Bernanke fragte, was er von der Darstellung des Ministers dachte, erwiderte er: ‚Wenn wir nicht unverzüglich handeln, werden wir am Montag keine Wirtschaft mehr haben‘. Dies war Donnerstagnacht. Jeder im Zimmer war ENTGEISTERT.“

Andere Berichte sagten, dass jeder im Raum weiße Gesichter hatte, so erschrocken waren sie.

Weshalb waren sie so entsetzt? Die Finanzkrise von 2008 hatte sich zwangsläufig zu einem welterschütternden Geschehen ausgeweitet, das die Vereinigten Staaten, Europa und den Rest der Welt negativ beeinflussen sollte! Und die Welt – vornehmlich Europa – machte zu Recht Amerika für diese Krise verantwortlich.

Währungskrieg

Er zieht die Welt in Richtung 3. Weltkrieg

Die Echos der 1934er Jahre donnern mit wachsender Intensität. **VON ROBERT MORLEY**

IM JAHRE 1934 VERBOT US-PRÄSIDENT Franklin Delano Roosevelt den Privatbesitz von Gold. Nachdem er Milliarden in

Goldbarren beschlagnahmen ließ, schockierte Roosevelt die Welt dadurch, dass er diese neu bewertete. Betrug der Preis für eine Unze Gold zuvor \$ 20,67, so erhöhte sich dieser plötzlich auf \$ 35.

Über Nacht wertete Roosevelt den Dollar um 69 Prozent ab.

Der Präsident richtete dem Land aus, dass dies

eine drastische Maßnahme wäre, um Amerikas Konjunktur zu stimulieren. Ein preiswerterer Dollar würde Amerikas Exporte erschwinglicher machen und den amerikanischen Firmen helfen, mehr Produkte an die übrige Welt zu verkaufen, erklärte er. Mehr Geld würde nach Amerika fließen, und mehr Arbeitsplätze würden dadurch geschaffen werden.

Es ist so gekommen. Und außerdem brachte es die Welt einen weiteren Riesenschritt näher zum Krieg.

Aus Sichtweise der Welt fühlten sich Präsident Roosevelts Handlungen als schonungslose ökonomische Breitseite an, konzipiert, um einen größeren Brocken von einer stagnierenden Weltwirtschaft an sich zu reißen. Für die Welt bedeutete es allerdings eine weitere – wenngleich viel stärkere – Salve in einem anhaltenden globalen Währungs- und Handelskrieg! Und die Welt reagierte in gleicher Weise.

Heute donnern erneut die wirtschaftlichen Waffen von 1934. Die Weltkonjunktur steckt fest. China, Europa und Amerika sehen sich mit schleppendem Wachstum konfrontiert. Die Rohstoffpreise sind abgestürzt. Und die Nachfrage nach Werkstoffen ist völlig kollabiert. Unterdessen *schnellt die globale Verschuldung in die Höhe*. Und die Aktienmärkte sind verunsichert. Verzweifelte Nationen tun alles Erdenkliche – einschließlich der Zerstörung ihrer Währungen – um ihre Konjunkturen zu stimulieren und störende innere soziale Kräfte einzudämmen.

Könnten wir tatsächlich wieder auf einen Weltkrieg zusteuern? Die Parallelen sind unheilvoll.

Chinas Überraschung für die Welt

In diesem aktuell angespannten Klima, am 11. August, überraschte China die Welt, indem es die *größte Einzelabwertung des Yuan in Chinas Geschichte* anlaufen ließ.

Und das war nur der Warnschuss. Während der nächsten Tage fiel der Yuan in einem beispiellosen Tempo – die jahrzehntelangen Abwertungs-Auf-



zeichnungen sprengend. Der Schritt war vor allem deshalb so bedeutsam, weil China seit mehreren Jahrzehnten darauf geachtet hatte, dass der Wert des Yuan eng an den Dollar gekoppelt war.

Der Fall des Yuan veranlasste andere Nationen zu einem raschen Handeln. Kasachstan und Vietnam kündigten an, dass sie im Gegenzug ihre Währungen abwerten würden. Indien, die zweitgrößte Bevölkerungsnation der Welt, machte nicht einmal eine offizielle Ankündigung, bevor sie die Rupie abwertete. Die Türkei ließ ihre Lira über eine Rekordzeit von fünf Tagen abrutschen.

Die internationale Empörung war laut und deutlich – und nötigte China zu einer Reaktion. Am 16. August versicherte Ma Jun, der Chefökonom der Chinesischen Volksbank, der Welt mit Nachdruck, dass die chinesische Regierung „keinerlei Absicht oder Verlangen habe, an einem Währungskrieg teilzunehmen.“ Er bezeichnete Kommentare, die das Gegenteil behaupteten, als „völlig haltlos und unbegründet.“

Das Dementi wurde als Bestätigung dafür gesehen, dass China jetzt offiziell in den globalen Währungsstreit eingetreten war und der Krieg in eine neue – potentiell wesentlich verheerendere – Phase gelenkt wurde.

Der frühere US-Botschafter in China, Jon Huntsman, sagte CNN, dass auf Grund von Chinas vorsätzlicher Politik der Abwertung „die Menschen sehr, sehr frustriert sind“. „China ist nicht mehr ein durchschnittlicher Player in der globalen Wirtschaft. Es ist die zweitgrößte Wirtschaft der Welt. Und wenn die Abwertung von 2 Prozent auf Anhieb erfolgt – dann bedeutet das eine höhere Kostenlast für die Exporte aus den Vereinigten Staaten nach Asien, und zu einem unserer größten Exportmärkte, ganz zu schweigen von der Auswirkung, die es auf die Region haben wird“ (16. August).

Innerhalb von acht Stunden wurden chinesische Produkte um 2 Prozent billiger als sie vor der Öffnung der Devisenmärkte an diesem Tag waren. Im Verlaufe einer Woche wurden sie um 4,8 Prozent billiger.

Umwieviel billiger werden sie in einem Monat oder einem Jahr sein? Können die amerikanischen Exporteure einen solchen Krieg überleben?

Reuters zitierte nicht genannte „einflussreiche Stimmen“ innerhalb Chinas Regierung die andeuteten, dass der Yuan um 10 Prozent fallen müsste. Morgan Stanley sagte am 12. August einen 15-prozentigen Fall voraus.

Wenn dies geschieht, werden Vergeltungsmaßnahmen folgen. Chinas Währungsoffensive geschieht nicht in einem Vakuum – genauso wenig wie Präsident Roosevelt's Maßnahme, privaten Goldbesitz abzuwerten und zu verbieten, nicht in einem Vakuum geschehen ist.

Ein Währungskrieg geht einem Weltkrieg voraus

Der Auftakt zum Zweiten Weltkrieg begann in einer Welt großer wirtschaftlicher Exzesse und spekulativer Leidenschaft. In Amerika war es besonders offenkundig durch das Wachstum der großen Immobilienblase von 1921 bis 1926 und der großen Börsenblase von 1924 bis 1929 – beide angeheizt durch leichte *Darlehensaufnahme* bei niedrigen Zinssätzen. In Japan gab die nationale Regierung während der 1920er Jahre gewaltige Summen aus in dem vergeblichen Versuch, die Rohstoffpreise zu stützen. Es resultierte in der legendären Finanzkrise von 1927. Auch in Europa war die übermäßige Verschuldung der Auslöser der Krise. Die Zahlungsunfähigkeit des österreichischen Kreditinstituts Credit-Anstalt löste eine Welle von Bankpleiten aus und ein wirtschaftlicher Niedergang fegte über den Kontinent.

Als die Schuldenblasen explodierten, führten die dadurch ausgelösten Konjunkturrückgänge zu einer Welle von Währungsabwertungen. Deutschland, Ungarn und Italien zerstörten praktisch ihre Währungen in dem Versuch, ihre Konjunkturen zu stimulieren.

Im Jahr 1930 reagierte Amerika mit der Verabschiedung des Smoot-Hawley Gesetzes zum Schutz amerikanischer Produzenten. Der US-Historiker Richard Hofstadter bezeichnete das Gesetz, mit dem die US-amerikanischen Zölle für 20.000 Produkte auf Rekordniveau angehoben wurden, „eine faktische Erklärung des Wirtschaftskrieges an den Rest der Welt.“

Die Wirkung prallte ab. Dreiundzwanzig wichtige Handelspartner der USA sandten Protestbriefe gegen das Gesetz und drohten mit Vergeltung. Sie

wurden ignoriert. Im Mai 1930 reagierte Amerikas größter Handelspartner, Kanada, mit der Auferlegung von Zöllen auf mehr als ein Dutzend Produkte, die fast ein Drittel der US-Exporte nach Kanada ausmachten. Innerhalb von zwei Jahren hatten 25 Länder zurückgefeuert.

In den darauffolgenden Jahren verzeichneten der US- und Außenhandel massive Einbußen. Amerika exportierte im Jahr 1929 Waren im Werte von \$ 5,24 Milliarden; aber bis 1932 war die Gesamtsumme auf nur \$ 1,6 Milliarden gefallen. Insgesamt war der Welthandel bis 1934 um etwa 66 Prozent zurückgegangen.

Aber das Smoot-Hawley Gesetz war in Wirklichkeit nur ein Einzelschuss in einem andauernden Wirtschaftskrieg, der bereits heiß war und noch heißer werden sollte.

Die Tinte war kaum trocken auf dem Smoot-Hawley Papier, als Australien den Goldstandard aufgab, indem es seinen Dollar um mehr als 40 Prozent abwertete. Seine Wirtschaft erlebte einen Aufschwung, indem sie umgehend einen größeren Anteil des globalen Exportes erbeutete. Neuseeland und Japan sahen diesen Erfolg und werteten im Jahre 1931 ab; beide Länder fuhren ein ähnliches Ergebnis ein, da ihre Exporteure einen temporären Vorteil hatten gegenüber jenen Exporteuren in Ländern, die zuvor nicht abgewertet hatten. Großbritannien gab seine Goldbindung alsbald auf. Frankreich, angesichts Großbritanniens wirtschaftlicher Probleme, band den Franc viel tiefer an Gold.

Bis zum Jahre 1933 hatten zumindest neun bedeutende Volkswirtschaften eine Währungsabwertung verordnet, um einen größeren Anteil am schrumpfenden globalen Handel an sich zu reißen. Doch die konkurrierenden Abwertungen gingen weiter.

Im Jahr 1934 gab China den Silberstandard auf. Im Jahr 1936 wertete Frankreich den Franc ein weiteres Mal ab. Später im selben Jahr wertete Italien noch einmal ab, ebenso das Vereinigte Königreich. Dann folgten die Abwertungen von den Schweizern und den Holländern. Der Wirtschaftskrieg wütete hin und her zwischen Nationen, die durch eine Währungsabwertung kurz Boden gewonnen hatten, ihn aber dann verloren, weil andere als Reaktion darauf abwerteten.

Doch die extreme Überverschuldung, die den Prozess ausgelöst hatte, war niemals wirklich angesprochen worden, somit intensivierten sich nur die grundlegenden wirtschaftlichen Probleme – bis Deutschland im Jahr 1939 in Polen eindrang.

Das war damals. Wo befinden wir uns heute?

Im Gänsemarsch Richtung Krieg

„Bedauerlicherweise gibt es Parallelen zu dieser ... Periode“, schreibt die *Hoisington Quarterly Review and Outlook*. „Erstens, es gibt ein globales Problem mit Schulden und nachlassendem Wachstum und kein Land ist immun dagegen. Zweitens, die jetzigen Wirtschaftsprobleme sind so wie damals ernster und außerhalb der Vereinigten Staaten besser erkennbar. Jedoch aufgrund negativer Einkommens- und Preisauswirkungen auf unsere Handelsbilanz übertragen sich ausländische Probleme in die USA und interagieren mit den zugrundeliegenden strukturellen Problemen. Drittens, die Überschuldung ist heute ungezügelt wie in den 1920er und 1930er Jahren. Viertens, konkurrierende Währungsabwertungen finden heute ebenso statt wie in der vorausgegangenen Periode“ (Viertes Quartal 2014).

Befinden wir uns also etwa im Jahre 1934 oder 1939?

Vergessen Sie nicht, die Subprime Hypothekenkrise und der Wall Street Crash von 2008 waren ein *Schuldenproblem*, hauptsächlich geschaffen durch die von der Federal Reserve extrem niedrig gesetzten Zinsen, die dem Dotcom Börsencrash von 2002 folgten. Die gegenwärtige Eurokrise ist das Ergebnis einer Währungsgemeinschaft, die es den Griechen ermöglichte, weit über ihre Zahlungsfähigkeit zu borgen. Japans tiefgehendes wirtschaftliches Unwohlsein hängt zusammen mit der *höchsten Pro-Kopf-Staatsverschuldung* aller modernen Industrienationen der Welt.

Und als die Weltwirtschaft im Jahr 2008 zusammenbrach, was war die Antwort? Regierungen und Anleger fügten einfach *mehr Schulden hinzu*. Unter dem Deckmantel der Belebung verordneten die größten Weltwirtschaften dieselbe Art der sogenannten „Beggar-thy-neighbour“ (auf Kosten anderer

Länder) Wirtschaftspolitik, die zum II. Weltkrieg führte.

Die US-Notenbank reduzierte die Zinssätze auf null und ballerte wiederholte Runden quantitativer Lockerung in die Wirtschaft, was den Wert des Dollars verminderte. Brasilien erklärte im Gegenzug „den Währungskrieg“ und gelobte, jede einzelne heimische Industrie gegen eine Ausschachtung durch den Westen zu verteidigen. Die Bank von England folgte rasch den Fußspuren der US-Notenbank. Dann, nachdem sich Europas Wirtschaftskrise intensivierte, eröffnete die Europäische Zentralbank das Feuer mit ihren eigenen quantitativen Kanonen. Daraufhin schoss die Bank von Japan ihre eigenen Geldbomben ab.

China kann man nicht mehr und nicht weniger wie jedem anderen die Schuld für den Wirtschaftskrieg zuschreiben. Aber das ändert die Berichterstattung nicht: Genauso wie es vor dem II. Weltkrieg war, als Länder angeprangert wurden weil sie sich durch die Abwertung ihrer Währungen einen Wettbewerbsvorteil verschaffen wollten, so intensiviert sich auch zunehmend die Reaktion der Welt auf Chinas neue Yuan-Abwertung.

China ist der heutige finanzielle Kamikaze. Es werden andere folgen.

Wie der ehemalige Finanzberater für Kriegsführung im Pentagon, James Rickards, schrieb: „Während der Ausgang des gegenwärtigen Währungskriegs noch unsicher ist, so ist manche Version des schlimmsten Fallszenarios fast unvermeidlich, wenn die wirtschaftlichen Entscheidungsträger der USA und übrigen Welt es versäumen, aus den Fehlern ihrer Vorgänger zu lernen“ (*Daily Reckoning*, 15. August 2014).

Die Welt marschiert im Gänsemarsch in Richtung totalen Handelskrieg – und letztlich III. Weltkrieg.

Genau wie vorausgesagt

Dieser gefährliche Ablauf von Ereignissen ist etwas, wovor die *Posaune* seit Jahren gewarnt hat. Auch Herbert W. Armstrong hat dies bekanntermaßen an Millionen von Hörern und Lesern vorausgesagt. Während seiner 53-jährigen Arbeit beschrieb er oft die Umstände, die dem biblisch pro-

WÄHRUNGSKRIEG SEITE 27 ►

Können Sie den Ökonomen vertrauen?

Der Wertpapiermarkt schmilzt weg – und die Experten sagen, alles wird wieder gut. Haben sie recht? VON ROBERT MORLEY

AM 24. AUGUST WACHTEN VIELE Amerikaner zum Duft des frisch gebrühten Kaffees auf und hörten in den Nachrichten, dass Chinas Wertpapierbörse erneut in freiem Fall war. *Gähnen*.

Um 9:30 Uhr EDT (östliche Sommerzeit) durchdrang ein völlig andersartiger Geruch die Sitzungssäle und Büros in Amerikas größten Banken und Häusern der Wall Street.

Es war Angst.

Plötzlich wiederholten sich die Erinnerungen an den Wirtschaftszusammenbruch von 2008 in hochauflösendem Technicolor, mit Investment-Bankern, die sich mit weißen Knöcheln an ihre Computertastaturen und iPads klammernden und voller Unglauben den freien Fall der Aktienkurse verfolgten. In weniger als 10 Sekunden wurden an diesem Montag mehr als 1.000 Punkte des Dow-Jones-Indexes vernichtet. *Hunderte Milliarden von Dollars gab es einfach nicht mehr*.

Drei Minuten später setzte sich das Gemetzel fort, indem der Index um weitere 300 Punkte fiel. *Der 1.300-Punkteverlust war der stärkste aktienkundige Rückgang innerhalb eines Tages*.

Analytiker fragten sich, was als nächstes geschehen würde. Nie zuvor waren die Märkte solch einem massiven Einfluss ausgesetzt. US-Gesellschaften haben sich atemberaubende \$ 9,3 Billionen seit Anfang 2009 ausgeliehen. Selten haben Investoren solch enorme Summen gegen Bareinschuss geliehen.

Auch in China haben die Schulden ein noch nie dagewesenes Niveau erreicht. Wie der Marktanalytiker Doug Noland hervorhob, befinden sich jetzt vier der fünf größten Banken in der Welt in chinesischem Besitz – und

deren Kreditbücher sind während der letzten vier Jahre um erstaunliche 80 Prozent gewachsen. „Eine platzende chinesische Superblase ist eine systembedingte Angelegenheit – für die Weltwirtschaft, für die globalen Märkte und für die globalen Finanzen“ schrieb Noland (*Credit Bubble Bulletin*, 17. August).

„Als ein Analytiker von Anleihen und (aufeinanderfolgenden) Blasen über einen Zeitraum von 25 Jahren, findet er ein wiederkehrendes Thema, das in diesen Tagen besonders relevant ist. ... es ist stets schlimmer als man denkt (ibid., 20. August).

Könnte dies der Anfang eines anderen schwarzen Montags sein? Ein anderes 1929?

Für kurze Zeit war die Besorgnis so hoch, dass sie den Chicago Board Options Exchange volatility index (Kurschwankungsindex) – oftmals als *Angstbarometer* bezeichnet – lahmlegte. Die Computeralgorithmen konnten das noch nie dagewesene Volumen nicht verarbeiten, als sich der Index verdreifachte. 30 Minuten lang wurden die Anleger mit lückenhaften Fakten und leeren Bildschirmen begrüßt.

Das letzte Mal, als der Index so scharf reagierte, waren schlimme Dinge die Folge. Denken Sie an die große Rezession von 2008 und den Zusammenbruch der Wall Street.

Aber die Marktteilnehmer hätten nicht im Blindflug unterwegs sein müssen. Das *ANGSTBAROMETER* klingelte den ganzen Monat. Mit Ende August war es um 135 Prozent emporgeschneit – der größte einmonatige Gewinn in seiner Geschichte.

Viele andere Anzeichen von Schwierigkeiten waren ebenfalls bereits offensichtlich.

Der riskantere Teil des Junk Bond Markts, auf dessen Finanzierung viele Gesellschaften angewiesen sind, wurde nur Tage vor dem Börsenchaos regelrecht massakriert. Die durchschnittlichen Kosten der Geldbeschaffung schnellten am 13. August für eine CCC-bewertete Gesellschaft auf eine Höhe von 13 bis 16 Prozent. Vor etwas mehr als einem Jahr waren es 7,9 % gewesen. Diese Arten von „schwindelerregenden“ Ereignissen sind in normalen Zeiten selten, sagt der Analytiker Wolf Richter. „Und es hat da überhaupt keine [„normalen Zeiten“] seit

der [letzten] Finanzkrise gegeben“ (Wolf Street, 15. August).

Im Juli fiel der Empire Manufacturing Index – der hochwertige Maßstab der Geschäftstätigkeit im Staate New York – ebenfalls auf Ebenen, die zuvor nur in den letzten zwei Wirtschaftsrezessionen zu sehen waren.

Kurse des Transportwesens brachen zusammen, symptomatisch für den rapiden Rückgang im globalen Handel. „Ein regelrechter August-Sturm fegt nun durch die globalen Märkte“, schreibt Ambrose Evans-Pritchard vom *Telegraph* (17. August).

Rohstoffpreise brechen genauso zusammen. Das Öl fiel am 24. August unter die 40 \$-Marke pro Fass – 60 Prozent unter dem Vorjahresniveau. Kohle,

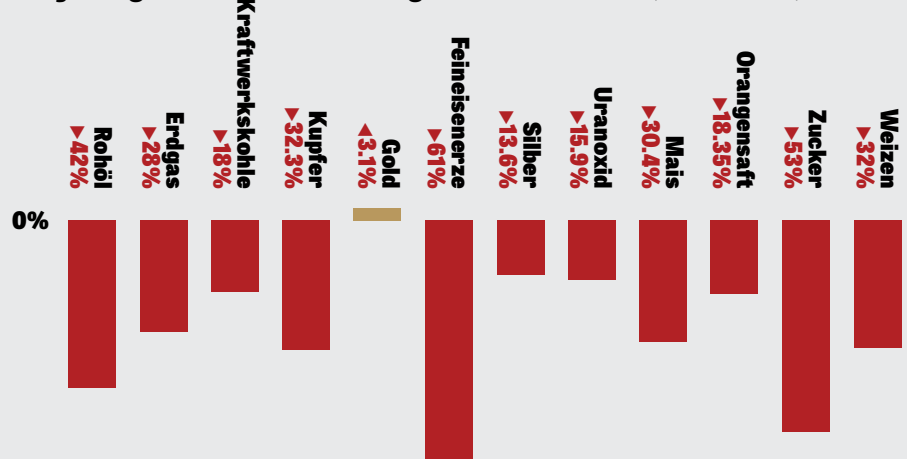
gut sind. Das ist, ohne Zweifel, die Lage“, erklärte Hockey in der *Today Show* von der Fernsehgesellschaft Nine. „Genau genommen ist das jetzt keine Krise, sondern lediglich eine Korrektur“ (25. August).

Hätte er ‚absolut überzeugt‘ noch ein weiteres Mal wiederholen können?

„Ich finde es ist wichtig, dass die Menschen nicht überreagieren“, sagte Premierminister Abbott. „Die Grundlagen sind gesund.“ Der ehemalige Federal Reserve Chef Ben Bernanke sprach vor dem Zusammenbruch im Jahr 2008 ebenfalls viel über Amerikas *grundsätzlich gesunde* Konjunktur.

Wenn ein Premierminister vor den Kameras den Markt schönredet, dann können Sie sicher sein, dass nicht alles gesund ist.

Fünffährige Preisschwankungen in Prozenten (2010-2015)



Eisenerz, Pottasche, Uran, Sojabohnen, Zucker – alles zusammengebrochen. Orangen, Weizen, Nickel, Silber, Zement – alles ebenfalls im Keller.

Gewiss hätte jemand bemerken sollen, dass etwas nicht stimmt.

Am 21. August, als die Weltbörsen China und den Vereinigten Staaten in die Verlustzone folgten, wurde klar, dass es die Verwaltungen völlig unvorbereitet erwischt hatte. In Australien bemühten sich Finanzminister Joe Hockey und Premierminister Tony Abbott über die Ätherwellen die Anleger zu beruhigen, nachdem Australiens Benchmark-Aktienindex auf den tiefsten Wert seit 2009 abgetaucht war.

„Ich bin absolut überzeugt, fest davon überzeugt, dass die Grundfesten der australischen Wirtschaft und der Weltwirtschaft noch immer gut sind, noch immer

Mit Ende des Montags versuchte der Dow Jones sich zu fangen, aber letztlich war er um fast 600 Punkte abgestürzt. Es war *das erste Mal in der Geschichte*, dass der Dow an zwei aufeinander folgenden Tagen um mehr als 500 Punkte gefallen war.

Am nächsten Tag zogen die Märkte zwar anfangs wieder an, aber der Dow beendete den Tag mit weiteren 205 Punkten nach unten. Es war der *größte Rückgang* seit 2008.

Dennoch, die darauffolgende Woche sah die zwei größten robusten Kurs-Erholungen in Folge seit 2009.

Die Märkte senden einige starke Warnsignale aus, dass nicht alles in Ordnung ist. Es beginnt sehr danach auszu- sehen wie in den Tagen vor dem letzten Wirtschaftszusammenbruch.

Saubere Energie – werden sie jemals beherrscht

Oder haschen wir nur nach dem Wind?

VON JEREMIAH JACQUES

Weltweit wird genügend Windenergie produziert um 47 Millionen US-Haushalte mit Strom zu versorgen.

Die weltweite Produktion von Windenergie ist 90-mal höher als vor 20 Jahren.

6,2 Prozent des Stroms in Deutschland kommen von Solarenergie.

Neue fotoelektrische Zelltechnologie fängt 40 Prozent der potentialen Sonnenenergie ab.

den wir chen?

WÄHREND EINER Sturmperiode Zeit im vergangenen Juli haben Windturbinen in Dänemark 140

Prozent des Landes nationalen Energiebedarfs produziert. Die Dänen leiteten den Überschuss in die Stromnetze von Deutschland, Norwegen und Schweden.

„Es zeigt, dass eine mit 100 Prozent durch erneuerbare Energie versorgte Welt keine Fantasie ist“, sagte Oliver Joy, ein Sprecher der Europäischen Windenergiegesellschaft. „Windenergie und erneuerbare Energien können eine Lösung für die Entkarbonisierung sein.“

Die Welt hat neuerdings elektrisierende Fortschritte gemacht durch ein gezieltes Aussteigen von fossilen Brennstoffen und dem Erlernen der Nutzbarmachung von Strom aus sauberen, erneuerbaren Energiequellen.

Während der letzten 20 Jahre ist die glo-

bale vom Wind erzeugte Energie um mehr als 9.000 Prozent gestiegen, von 5,6 Milliarden Kilowattstunden pro Jahr bis auf 520 Milliarden. Das entspricht dem jährlichen Energieverbrauch von 47 Millionen Haushalten in den Vereinigten Staaten.

Wir haben auch glänzende Fortschritte im Einfangen von Sonnenenergie gemacht. Deutschland ist weiterhin führend in der Erzeugung von Solarenergie, und 2014 erreichte es 35,5 Gigawatt an installierter Fotovoltaik-Solarenergiekapazität. Das reichte zur Erzeugung von 6,2 Prozent der jährlichen Gesamtenergie der Nation. Ebenso im Jahr 2014 erzielten australische Wissenschaftler einen Rekord in der Solarleistung durch Umwandlung von über 40 Prozent des die Testpaneele treffenden Sonnenlichts in Elektrizität. Das heute gebräuchliche Solarpaneel wandelt im Durchschnitt nur 15 Prozent um.

Wir machen auch Fortschritte in unseren Fähigkeiten und den Wirkungsgraden in der Gezeitenkraft, Strahlenenergie, Erdwärmeenergie, Biomasseenergie, Wellenenergie und Wasserkraft-Elektrizität.

Einige weniger konventionelle Ansätze sind auch vielversprechend: Ein Team schwedischer Forscher ist der Herstellung „biologischer Brennstoffzellen“ durch die Entnahme fluoreszierenden Proteins von einer im Dunklen leuchtenden Qualle schon sehr nahe. Eine französische Firma entwickelt ein System zur Aufnahme der Körperwärme der durch den Pompidou Bahnhof reisenden Pendler und pumpt diese Wärme durch die Belüftungsschächte einer nahegelegenen Apartmentanlage für deren Beheizung. Wissenschaftler an der Melbourne Monash Universität haben ein „künstliches Blatt“ erfunden, von dem sie sagen, es könnte eines Tages die Welt durch Photosynthese mit Energie versorgen. Ein Tanzclub in den Niederlanden, „Klub Watt“ genannt, versorgt seine Lichtshow mit Strom durch den Einsatz von revolutionärem „piezoelektrischem“ Material, das die

Schwingungsenergie der auf seinem Boden laufenden oder tanzenden Menschen einfängt. Und im Jahre 2012 entwickelte eine Gruppe nigerianischer Jugendlicher einen Generator, der aus einem Liter Urin Strom liefern kann, der bis zu sechs Stunden reicht – eine potentiell unermessliche Energiequelle für jene Häuser, die im ländlichen Afrika fern von Stromversorgungsnetzen sind.

Diese Unternehmen verkörpern einen erstaunlichen Fortschritt bei der Suche, die Kraft erneuerbarer, sauberer Energiequellen nutzbar zu machen. Aber wenn wir einen ehrlichen Blick auf das Gesamtbild werfen, so erkennen wir nur allzu gut, dass es noch zu früh ist, alle Kohlegruben zu schließen und die Bohrseln aufzugeben.

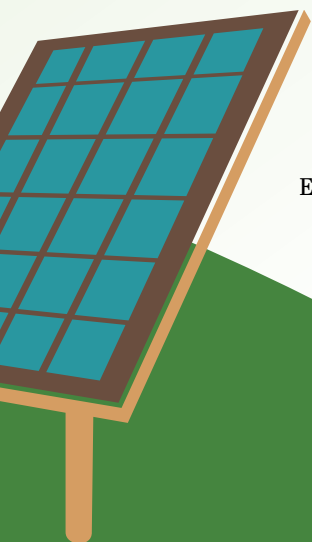
Niedrige Spannung, hoher Gewinn

Auch nach den riesigen Fortschritten in den letzten Jahren liefert die Windenergie nur 2,5 Prozent des gesamten globalen elektrischen Verbrauchs. Die Solarenergie sorgt für ungefähr 1 Prozent.

Und in den Nationen, wo Wind, Sonne, und andere erneuerbare Energien einen höheren Prozentanteil an Strom abgeben, sind die Stromrechnungen bedeutend höher.

Deutschland wird als ein Fallbeispiel des Erfolgs gesehen. Von Brandenburg bis Rheinland-Pfalz schmücken Solarpaneele die Dächer und Windturbinen übersäen den Horizont. Insgesamt erzeugen Deutschlands Wind- Solar- und andere erneuerbare Energiequellen beachtliche 27,8 Prozent des gesamten Energieverbrauchs des Landes.

Aber die Neuverkabelung der viertgrößten Wirtschaft der Erde ist nicht billig gewesen. Massive staatliche Subventionen haben Deutschlands historische Umstellung finanziert, und Berlin gibt die Kosten an die Steuerzahler und Verbraucher weiter. Während der letzten fünf Jahre sind die durchschnittlichen Strompreise für deutsche Firmen um 60 Prozent gestiegen. Für Wohnbauten haben sich die Strompreise mehr als verdoppelt, von 18 Cents pro Kilowattstunde im Jahr 2000 auf mehr als 37 Cents im Jahre 2013. Im



Vergleich liegt der Durchschnittspreis in den USA bei 12 Cents pro Kilowattstunde.

Bis Ende 2013 hatten die Menschen und Firmen in Deutschland bereits ungefähr \$ 468 Milliarden bezahlt, um den Weg des Landes hin zu erneuerbarer Energie zu finanzieren. Eine Einschätzung der Regierung besagt, dass die Gesamtkosten bis Ende 2030 \$ 1,34 Billionen überschreiten werden.

In einem auf egoistischem Wettbewerb aufgebauten globalen Wirtschaftssystem ist dies eine ernste Angelegenheit. Dieser Trend hat jetzt schon einige bedeutende Firmen – wie Basi Schöberl GmbH, BASF SE und SGL Carbon – veranlasst, einige ihrer Operationen aus Deutschland nach Asien oder die USA zu verlagern, wo Energie billiger ist. Andere sind bereit, ihrem Beispiel zu folgen.

Daniel Yergin, Vizepräsident der IHS Forschungsgesellschaft, warnte davor, dass Berlins Trend in Richtung erneuerbarer Energie wirtschaftlich nicht nachhaltig ist. „Deutschlands augenblicklicher Pfad einer zunehmend teurer werdenden Energie wird das Land weniger wettbewerbsfähig in der Weltwirtschaft machen, und wird Deutschland in Bezug auf Arbeitsplätze und industrielle Investitionen pönalisieren, und der allgemeinen Wirt-

schaft und dem Haushaltseinkommen bedeutende Kosten aufbürden“, sagte er.

Kurt Bock vom Chemieproduzenten BASF SE sagte: „Die deutsche Industrie wird ihre Wettbewerbsfähigkeit allmählich verlieren, wenn dieser Kurs nicht bald umgekehrt wird.“

Eine im Jahr 2014 durchgeführte Umfrage von Pricewaterhouse Coopers und dem Bundesverband der Deutschen Industrie besagte, dass fast 75 Prozent von Deutschlands kleinen und mittelständischen Industrieunternehmen die steigenden Energiekosten als ein Hauptrisiko für deren Wettbewerbsfähigkeit sehen

Aus diesem Grund kritisierte der US-Senator Dan Coats, ehemaliger Botschafter in Deutschland, Berlins Schritt zu sauberer Energie als eine „fehlgeleitete Kompetenzüberschreitung der Exekutivorgane und einen behördlichen Angriff auf die Energieindustrie.“

Watt kann es speichern?

Die Suche nach der Nutzbarmachung von erneuerbarer Energie gerät in einen anderen Gegenwind, wenn wir versuchen, den gewonnenen Strom für späteren Gebrauch zu speichern. In der Hitze des Tages produzieren viele solarbetriebene Eigenheime und Betriebe mehr Strom als sie brauchen. Aber die Batteriesysteme

der heutigen Generation sind nicht gerade günstig oder leistungsfähig genug, um den Überschuss zuverlässig für den nächtlichen Gebrauch zu speichern. Das bedeutet, dass sie abends teurere Batterien verwenden oder Strom kaufen müssen, damit die Lichter an und die Kühlschränke kalt bleiben können. Das Gleiche gilt für windbetriebene Elektroanlagen, die an windstillen Tagen nach Energie verlangen.

Versorgungsunternehmen mit Wind- oder Solarparks stehen vor derselben mangelnden Zuverlässigkeit – nur in größerem Ausmaß. Und Kohle ist der typische Ausweg wenn Wind und Solarsysteme versagen.

Schwankende Volt

Außerdem destabilisieren erneuerbare Energien auch Deutschlands Stromnetz. Das kommt daher, weil Wind und Sonnenlicht starken Schwankungen unterliegen. Ein deutscher Netzbetreiber erzählte kürzlich dem Institut für Energieforschung, dass eine großflächige Einführung erneuerbarer Energien zu einem fünffachen Anstieg von Störungen in der landesweiten Energieversorgung geführt hat.

„Die Energieversorgung in Deutschland ist nicht mehr ausreichend sicher“,

Ist Strom aus Wasserkraft sauber?

Die Debatte tobt darüber, ob hydroelektrische Projekte – von fließendem Wasser bewegte Turbinen – als sauber, erneuerbar und nachhaltig eingestuft werden können oder nicht. Die meisten Experten sagen, dass großflächige Staudämme wie der Hoover Damm oder Three Gorges Damm, nicht die Kriterien erfüllen.

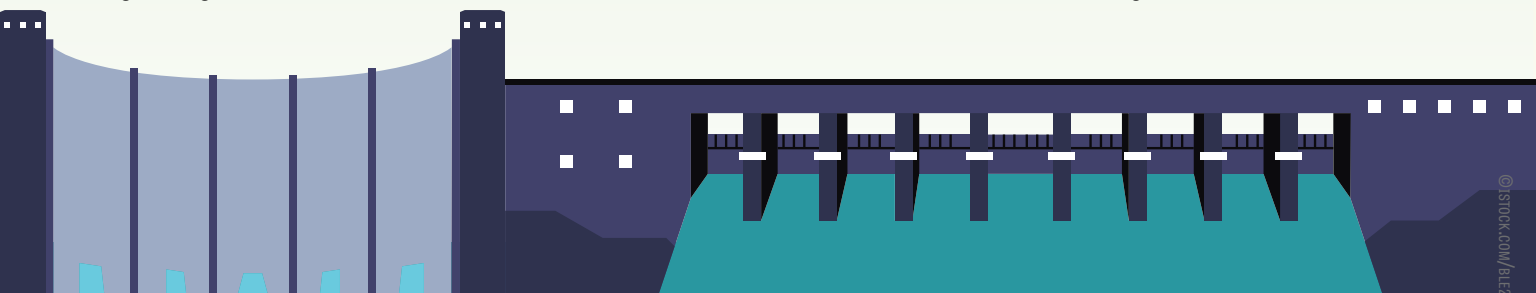
Das ist deshalb so, weil beim Bau eines großen Staudammes zur Unterstützung eines Wasserkraftwerkes ökologische Systeme gestört oder zerstört werden, die vorher im frei fließenden Fluss existierten. Vernichtet wird flussabwärts gelegenes Land, das von jahreszeitlicher Überschwemmung abhängig war.

Der Schaden flussaufwärts ist im Allgemeinen verheerender. Wenn das Staubecken erstmals geflutet wird, verrotten viele Hektar der plötzlich versunkenen Vegetation und geben riesige Mengen an Kohlenstoff in die Luft ab. Auf diesen ersten

Zerfallsausbruch folgend setzt sich am Boden des Staubeckens Pflanzenmaterial ab und verrottet ohne Sauerstoff. Gelöstes Methan häuft sich an, das in die Atmosphäre freigegeben wird, nachdem das Wasser durch die Turbinen fließt. „Hydroelektrische Dämme ... produzieren in manchen Fällen mehr von diesen Treibhausgasen, als Kraftwerke, die mit fossilen Brennstoffen betrieben werden“, schrieb *New Scientist* (24. Februar 2005).

Andererseits sind kleine „Laufwasser“ Kraftwerksprojekte einige der besten Energiequellen auf dem Planeten. „Wenn sie mit ortsnaher umweltfreundlicher Sensibilität konstruiert werden, sind sie die größten und saubersten Energiequellen auf dem Planeten“, sagte Eric Sharpe in *Energy Ink Magazine* (10. Juli 2014).

Ist Wasserkraft sauber? Ja – aber für gewöhnlich nur dann, wenn sie in kleinem Maßstab erzeugt wird. Andernfalls nicht so sehr.



sagte Dr. Klaus Peter Krause vom Europäischen Institut für Klima und Energie. „Sie ist sogar sehr anfällig. An jedem beliebigen Tag könnte es einen Stromausfall geben. Bis jetzt waren sie erfolgreich in der Abwendung eines Netzzusammenbruch, indem sie blitzschnell handelten, aber die Zahl von Notfällen hat massiv zugenommen und ist immer noch ansteigend.“

Krause sagt, dass das Problem außerhalb der deutschen Grenzen Auswirkungen haben wird: „Diese Stabilität wird aus keinem zwingenden Grund geopfert und ist unverantwortlich aus Gründen des Übergangs zu erneuerbarer Energie, wodurch der Schaden sich sogar auf ganz Europa auswirken wird“ (22. Sept., 2014).

Deutschlands Bemühungen sind in mancherlei Hinsicht bewundernswert, und sein Vorstoß, mit der Kohle aufzuhören, bedeutet kein völliges Scheitern. Größtenteils dank Deutschlands teurerer und riskanter Investitionen in die Entwicklung erneuerbarer Energien, werden die Kosten dieser Technologien erschwinglicher, sowohl in Deutschland als auch in weniger wohlhabenden Nationen. Aber die riesigen Kosten für Deutschland benachteiligen es in einem globalen System, das auf einem brutalen wirtschaftlichen Konkurrenzkampf basiert.

Und trotz all unserer Innovationen in der Wissenschaft und Industrie der erneuerbaren Energien verbrauchen auch die besten Solar-, Wind-, Gezeiten- und Biomasseanlagen immer noch riesige Mengen an Ressourcen, von denen viele nicht erneuerbar sind: tausende Hektar Land (manche davon notwendigerweise abgeholzt), Millionen Kubikmeter Beton, tausende Kilometer Betonstahl, tausende Kilogramm seltene Erdmetalle, Millionen Tonnen Batterien, Millionen Kilogramm Glasfaser, Millionen Liter Farbe, Millionen Liter Diesel und viele Tausend Kubikmeter Grundwasser.

Andere ökologisch ehrgeizige Nationen stehen in ihrem Bestreben, auf erneuerbare Energien umzustellen, vor der gleichen Problematik. Einige haben ihre

ursprünglichen Ziele herabgestuft, nachdem sie den wirtschaftlichen Schaden dieses Bestrebens erkannten.

Die 5.000-Kilowatt Frage ist: Bedeuten die über der erneuerbaren Energie schweben Wolken, dass diese keine wirtschaftlich rentable Zukunft hat?

Diese wirtschaftlichen Rückschläge und technologischen Einschränkungen bedeuten NICHT das Aus für die Zukunft der erneuerbaren Energie. In Wirklichkeit hat die saubere Energie eine glänzende Zukunft.

Vorhersage: Sonnige Himmel

Stellen Sie sich eine Familie vor, die einen großen Landwirtschaftsbetrieb besitzt und ihn bearbeitet. Aber diese Familie ist anders. In jeder Generation ist das übergeordnete Ziel aller Familienmitglieder, nicht alles, was ihnen zur Verfügung steht, für die Steigerung der Bequemlichkeit ihres Lebens aufzubrauchen. Stattdessen ist ihr Ziel, das Landgut so weit wie möglich zu Gunsten ihrer Kinder zu verbessern. Stellen Sie sich vor, jede Generation baut auf die Arbeit der vorigen auf – verschönert das gleiche Grundstück, und richtet jede Entscheidung danach aus, was das Beste auf lange Sicht sein wird. Stellen Sie sich diese Familie vor, wie sie an jedes Projekt mit kompromissloser Hingabe hinsichtlich Zweck und Gestaltung herangeht.

Jetzt stellen Sie sich eine Welt vor, in der *jede* Familie solch eine Landwirtschaft besitzt und diese mit der gleichen Einstellung bewirtschaftet. Diese Familien bilden Nationen – Nationen, die denen von heute sehr unähnlich sind. Statt eigennützigem Handeln, um einen wirtschaftlichen Vorteil über andere Länder

zu gewinnen, ist es ihr Ziel, mitzuwirken und sogar Opfer zu bringen für die Sicherheit, Gesundheit und das Wohlergehen *aller Länder der Erde*. Jede Familie in jedem Land sieht alle anderen als eine Erweiterung der eigenen Familie und schätzt das Wohlbefinden von Familien in anderen Nationen genauso hoch oder noch höher als ihr eigenes.

Das klingt unwirklich. Es klingt wie ein himmlisches, unmögliches Utopia. Aber die Wahrheit ist, solch eine Welt zeichnet sich am Horizont ab!

Sie mögen saubere Energie nicht mit der Bibel in Zusammenhang bringen, aber dieses sehr alte Buch hat viel über dieses zeitgemäße Thema zu sagen. Tatsächlich sagt sie voraus, was die *Zukunft* sauberer Energie sein wird. Das mag unglaublich erscheinen, aber die Bibel war stets genau richtig in ihren anderen Prophezeiungen: die Existenz der Vereinigten Staaten und Großbritanniens, die Entstehung eines vereinten Europas, die Schaffung eines jüdischen Staates, die Zunahme an Umweltkatastrophen, und die Liste geht weiter.

Zahlreiche Bibelstellen sagen eine Zeit in der nahen Zukunft voraus, wo die Art der Familie, des Landguts und der Nation, die vorhin erörtert wurden, die ganze Erde bevölkern werden. Die Bibel sagt, dass unsere gewaltsamste Form der Selbstsucht – Krieg – verschwinden wird: „Dann werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen umschmieden und ihre Speere zu Winzermessern. Nicht mehr wird Nation gegen Nation das Schwert erheben, und sie werden den Krieg nicht mehr lernen“ (Jesaja 2,4; Elberfelder Bibel).

Jesaja 60 sagt, dass Berichte von Gewalt und Vernichtung verschwinden werden; Materieller Wohlstand wird sich ausbreiten. Jesaja 51 sagt, dass die „Trümmerstätten“ getröstet werden.

Die Bibel beschreibt auch, dass jede Familie ihr eigenes Stück Land besitzen wird. „Und sie werden sitzen, jeder unter seinem Weinstock und unter seinem Feigenbaum, und niemand wird sie aufschrecken“ (Micha 4,4; Elberfelder Bibel).

Jesaja 35 zeigt, dass die Gemeinden eine Infrastruktur haben werden, möglicherweise ziemlich fortschrittlich, aber diese wird nicht auf Kosten der Schönheit und Gesundheit der Umwelt erreicht werden. Die Auswirkung dieser

Die Kosten von sauberer Energie

Deutschlands Wind-, Solar- und andere erneuerbare Energiequellen produzieren insgesamt bemerkenswerte **27,8 Prozent** des Energieverbrauchs des Landes.

Mit Ende 2013 hatten die Menschen und Unternehmen in Deutschland ungefähr **\$ 468 Milliarden** bezahlt, um den Weg des Landes hin zu erneuerbaren Energien zu finanzieren.



Das Europa der Bibel nimmt Gestalt an

Experten erkennen die Formierung eines neuen Europas – ein Europa, das Herbert W. Armstrong schon vor Jahrzehnten prophezeite. **VON RICHARD PALMER**

VOR MEHR ALS 70 JAHREN BEGANN Herbert W. Armstrong eine Serie von klaren und dramatischen Vorhersagen zu machen, wohin die Weltereignisse führen würden. Seit Herrn Armstrongs Tod ist der Chefredakteur der *Posaune*, Gerald Flurry, mit der Verkündung der gleichen Warnungen fortgefahren. Zunehmend werden diese Warnungen Realität. Deutschland dominiert Europa, und der Kontinent befindet sich auf seinem Weg, eine Supermacht zu werden, genau wie Herr Armstrong es voraussagte.

Andere Vorhersagen, die er machte, erfüllen sich ebenfalls. So etwa findet die wachsende russisch-chinesische Freundschaft in den Nachrichten ihren Niederschlag. Auch der Verfall Amerikas ist eindeutig sichtbar. Aber Herrn Armstrongs zentrale Warnung galt stets *Europa*.

Im Juli veröffentlichte der Europäische Rat für Auslandsbeziehungen (ECFR) ein Papier mit dem Titel „Der Weg

zurück zur Europäischen Macht.“ Darin zielte diese inoffizielle aber richtungsgebende Denkfabrik darauf ab, die strategische Phase dieser Diskussion“ von der „umfassenden Bestandsaufnahme der europäischen Auslandsbeziehungen ankurbeln zu helfen.“

In fast jedem Bereich des Weltgeschehens ähnelt die Analyse des ECFR den von Herrn Armstrong getätigten Voraussagen für Europa – und zwar in verblüffender Weise.

Amerika – keine Beziehung zur Realität

Der vielleicht bemerkenswerteste Teil des Dokuments ist die Aussage über die Vereinigten Staaten. Darin heißt es: „Das gegenwärtige Bild ist das eines kontinentalen Auseinanderdriftens, weil Amerikaner und Europäer immer weniger fähig oder weniger interessiert sind an einer wirksamen Zusammenarbeit in einer immer mehr umkämpften

Welt. Der US-Kongress ist einer kleinen Clique von Spendern so verpflichtet, dass er mehr denn je von den globalen Realitäten entfernt ist.“

Die Denkfabrik erklärt, dass Europa mehr als jedes andere Land für seine „militärische Sicherheit“ von Amerika „abhängig ist.“

Die Geschichte der transatlantischen Partnerschaft, sagt sie, hat die Europäer dazu geführt, an ein Sicherheitsüberkommen zu glauben, wo „die USA letztendlich die endgültige Verantwortung für Frieden und Sicherheit in Europa tragen, während die Europäer dazu beitragen was sie können und im Allgemeinen die USA politisch in größeren internationalen Sicherheitsbelangen unterstützen.“ Aber gemäß dem Report ist „das alte Sicherheitsabkommen eben nicht mehr im Angebot.“

In einer Welt, in der es nicht mehr dominieren kann, ist Amerika, wie diese Analytiker es erörtern, ein unzuverlässiger Verbündeter, auf den sich Europa für seine Sicherheit nicht mehr in gleicher Weise verlassen kann. Gleichzeitig ermuntert Amerika aktiv und bewusst Europa, ein starkes, von den US-Streitkräften unabhängiges Militär zu entwickeln.

Das Papier behauptet, dass „in den letzten Jahrzehnten die Europäer zu oft damit zufrieden gewesen sind, in internationalen Angelegenheiten den USA hinterherzutrotten. Eine neue – realistischere – transatlantische Übereinkunft erfordert eine stärkere europäische Wahrnehmung von Europas Interessen und seiner Identität.“

Diese neue Übereinkunft, so das Papier, braucht „eine neue Arbeitsteilung, demzufolge die EU in den transatlantischen Sicherheitsbeziehungen ebenso eine zentrale Rolle spielt wie die NATO, und in welcher Europas größere Staaten – insbesondere Deutschland – ihre geoökonomische Macht wirksam einsetzen können, um eine größere Verantwortung innerhalb des Bündnisses zu übernehmen.“

Diese Wahrnehmung von Amerikas Schwäche und der Notwendigkeit für ein stärkeres Europa erinnert an die Vorhersagen, die Herbert W. Armstrong über viele Jahre hinweg machte.

Amerika hat eine „chronische Schwäche“, schrieb er in der *Plain Truth* (Mai 1971). Er sagte, dass Amerikas führende Politiker darin versagten „zu erkennen, wer unsere wahren Freunde sind, und wer unsere Feinde“, und ihren Verbündeten zu sehr als ihren „Liebhabern“ vertrauten. Biblische Prophezeiungen zeigen, dass diese perverse „Liebhaber“-Beziehung in bitterem Verrat enden wird – Europa wird sich gänzlich gegen die USA wenden.

Die geopolitischen Realitäten und sogar einige der Haltungen innerhalb der europäischen Entscheidungsträger, die diesem zukünftigen Verrat Auftrieb geben werden, sind in der Argumentation des EFCR-Papiers erkennbar.

Eine antiamerikanische Empörung brach im letzten Jahr innerhalb der europäischen Bevölkerung im Sog des NSA-Spionageskandals aus. Herr Flurry schrieb damals folgendes: „Es ist prophezeit, dass Deutschland sich von Amerika lösen wird, und das geschieht vor unseren Augen. Aber die Feindseligkeit, die wir heute sehen, ist nur der kleinste Anfang!“ (Oktober 2014). Studiert man die kalkulierte Schlussfolgerung dieser Denkfabrik, dann wird klar, dass die Voraussetzungen einer künftigen transatlantischen Trennung weit über bloße Emotionen auf Europas Straßen hinausgehen.

Indem Amerika mehr Macht und Verantwortung an Europa überträgt, vollziehen die Europäer ein radikales Abrücken von ihrer Amerika-abhängigen Vergangenheit. Bald wird, in Erfüllung der biblischen Prophezeiung, dieser Trend vollzogen sein.

Europa und Russland: Eine komplexe Situation

„Europas vorrangige Priorität muss sein, den durch Krisen an seinen östlichen und südlichen Grenzen entstandenen Schaden zu begrenzen“, stellte das EFCR fest und appelliert an eine „tough love“-Politik gegenüber Russland – eine „Doppelstrategie von Sanktionen und Entgegenkommen.“

„Wir sollten deutlich machen, dass wir am Ende des Tages eine funktionierende Beziehung zu Russland haben möchten – wenn schon nicht auf gemeinsamen Werten basierend, dann zumindest in einer Weise organisiert, die es Europa ermöglichen, seine eigenen Werte nicht zu unterhöhlen“ (ibid).

Die vom EFCR angeregte Annäherung ähnelt der von Deutschland bereits eingenommenen Haltung – „kooperative Konfrontation“ (Lesen Sie darüber in unserem Online-Artikel „Germany and Russia Back to Business as Usual“ auf theTrumpet.com/go/12887.)

Dieser Ansatz deckt sich mit zwei Trends, die die *Posaune* in den europäisch-russischen Beziehungen beobachtet. Einerseits treibt die Furcht vor Russland Nationen wie Polen und andere in Zentral- und Osteuropa näher an Deutschland. Eine zu starke Annäherung zu Russland würde Deutschlands Beziehungen zu diesen Ländern gefährden. Aber andererseits teilen Deutschland und Russland viele gemeinsame Interessen, weswegen wir unsere Leser gewarnt haben, auf einen anderen ‚Molotow-Ribbentrop Pakt‘ achtzugeben.

„Schauen Sie auf die Geschichte“, schrieb Herr Flurry im Oktober 2008. „Jedes Mal, wenn sich die Rivalität zwischen Russland und Deutschland aufhebt, treffen sie ein Übereinkommen – KURZ BEVOR SIE IN DEN KRIEG ZIEHEN! ...“

„Die Beziehung zwischen Russland und Deutschland ist im Augenblick sehr gespannt. Deutschland ignorierte Russland

Griechenland sind überfordert von der großen Anzahl an Flüchtlingen, die aus dem Nahen Osten und von Nordafrika kommen. Aber dies ist nur das sichtbarste Zeichen von einer Serie von Bedrohungen, die diese Regionen für Europa darstellen. Der Kontinent ist stark auf diese Regionen angewiesen aufgrund deren vieler Ressourcen. Das Mittelmeer und das Rote Meer sind für den europäischen Handel von entscheidender Bedeutung. Und da gibt es auch die allgegenwärtige Gefahr des Terrorismus.

„Die Europäer müssen ihre eigene nationale Widerstandskraft gegen die Wahrscheinlichkeit von weiteren extremistisch motivierten Grausamkeiten in europäischen Städten und gegen EU-Bürger in der Region stärken“, schreibt das EFCR. Europas „schlecht durchdachte Antworten auf Provokationen in der Vergangenheit haben die Agenda der Extremisten durch eine europäische Überreaktion und islamophobische Strategien zuhause gefördert ...“ Millionen von Europäern würden darin übereinstimmen, dass mehr Anschläge zu befürchten sind – würden aber scharf widersprechen, dass die Reaktion Europas bisher eine Überreaktion gewesen ist.

Indem Amerika mehr Macht und Verantwortung an Europa überträgt, vollziehen die Europäer ein radikales Abrücken von ihrer Amerika-abhängigen Vergangenheit.

hinsichtlich des Kosovo, aber ein weiteres Mal wird Russland nicht mehr ignoriert werden. Das Vorliegen eines Abkommens zwischen diesen zwei Nationen ist kein Friedenszeichen. Wie der Molotow-Ribbentrop Pakt und so viele andere vor ihm, ist dies ein Zeichen von genau dem Gegenteil. Beide Nationen wollen ihre gemeinsame Grenze sichern – so dass sie ihre imperialistischen Ziele woanders verfolgen können! ES IST EIN VORLÄUFER ZUM KRIEG! Das ist die Art, wie sie agieren! Und die USA haben keine Ahnung.“

Umgang mit dem Nahen Osten

Europas Flüchtlingskrise verschlimmert sich. Die lokalen Behörden in Italien und

Obwohl sie darüber nicht direkt als ein Mittel gegen diese Bedrohungen sprechen, befürworten die Autoren des Berichts durchaus robusteres Engagement im Nahen Osten. Sie schlagen vor, dass Europa seine direkte Aktivität und seine Arbeit mit den Nationen in der Region verstärken sollte. „Wir wollen mit Kairo, Riad und Teheran verhandeln, selbst wenn sie unsere Werte nicht teilen, und mit Tel Aviv trotz seiner Verstöße gegen internationale Normen, weil das in unserem Interesse ist“, schreiben sie.

Die Autoren empfehlen, in der wachsenden persisch-saudischen Entzweiung keine Partei zu ergreifen. Allerdings stellen sie fest, dass der auf Saudi Arabien

ausgerichtete Golf-Kooperationsrat „Waffenkäufe von Frankreich, die bis zum Jahr 2015 insgesamt etwa rund 14 Milliarden Euro betrugen, steuerte und finanzierte, und der Golf zu einem der weltgrößten Waffenkäufer aufstieg.

Das ECFR bevorzugt eine andere Richtung. Aber diese gegenwärtige Realität liefert einen Blick in Europas Zukunft. Die Bibelprophetie zeigt, dass die iranisch-saudische Entzweiung die Region abgrenzen wird – und dass Deutschland sich mit den arabischen Staaten abstimmen wird.

Schon im Jahre 1996 listete Herr Flurry Nationen auf, von denen er sagte, dass sie sich eines Tages mit Europa verbünden würden: Die Türkei, Saudi-Arabien, Jordanien, Syrien und der Libanon. Viele dieser Nationen sind heute in einem von den Saudis geführten sunnitischen Bündnis, und dieses Bündnis rückt stetig näher an Europa. Herr Flurry schrieb desgleichen über ein gesonder-tes Bündnis, das den Iran, den Irak und Ägypten einschließen würde. Heute sehen wir den Iran und den Irak in völliger Opposition zu dem saudischen Bündnis. Diese Allianzen sind noch nicht vollständig gebildet, aber ihre Umrisse sind schon sichtbar – sie beherrschen die Schlagzeilen des Nahen Ostens.

In Afrika eindringen

„Was kann die EU mehr tun, um in Afrikas ausgedehntem Mittelmeer-, Sahel- und Subsahara-Raum, Konflikte, Instabilität, das Aufkommen von Terror-Netzwerken und die Auswirkungen des Klimawandels zu bewältigen, sowie bessere wirtschaftliche Aussichten zu schaffen?“ fragt das ECFR. Ein wesentlicher Teil seiner Antwort? Eine stärkere und besser koordinierte Militärmacht.

Das ECFR stellt fest, dass die aufbauende Hilfe „eine rückläufige Quelle des Einflusses ist.“ Unterdes „zeigen die Migrationskrise und Instabilität in Mali und dem Sahel auch die Grenzen der europäischen Mächte in ihren Bemühungen, Sicherheit in Afrika durch die Finanzierung von UN- und afrikanisch geführten Friedensmissionen aufzubauen.“

Es zeigt die Richtung in die Europa geht: „Während viele europäische Regierungen instinktiv skeptisch sind, ihre Truppen nach Afrika zu entsenden, führt die Anhäufung von humanitären Krisen und ter-

roristischen Bedrohungen auf dem Kontinent einen Wandel in ihren Überlegungen herbei. Nachdem Frankreich mit der Intervention in Mali und dem Sahel vorangegangen war, haben in den letzten zwei Jahren die Niederlande, Estland, skandinavische Länder und sogar Deutschland eine kleinere Anzahl von Truppen nach Afrika geschickt.“

Das ECFR stellt fest, dass Nigeria, Senegal und andere Nationen stärkere militärische Kooperation der EU wünschen, und dass die „Europäer in Afrika immer noch größere Sicherheits Vermögenswerte haben als China.“

Dieser Einsatz von militärischer Stärke in der größeren nordafrikanischen Region zur Bekämpfung des islamistischen Terrors ist etwas, auf das Herr Flurry bereits im Jahre 2013 aufmerksam machte. Der Iran hat „Pläne, die stärkste Macht in der Region zu werden und dehnt seine Reichweite überall in Nordafrika aus“, schrieb er. „Aber der Iran ist nicht der einzige, der an Afrika Interessiert ist. Auch Deutschland macht dort große Fortschritte. Beide Mächte sind sehr bemüht, so viel Kontrolle wie nur möglich über Nordafrika zu erlangen. Sie werden zwangsläufig miteinander kollidieren.

„Zurzeit erleben die europäischen Staatenlenker wie der König des Südens versucht, das Rohöl im Nahen Osten und in Afrika zu kontrollieren, und Sie können sicher sein, dass sie reagieren werden. Treibstoff ist von entscheidender Bedeutung für diese Nationen, deshalb werden sie sich an diesen starken Machthaber um Führung wenden ... Europa wird ein weiteres Mal den Kriegspfad wählen, um seine Ressourcen zu sichern“ (April 2013).

Herr Flurry schrieb das, *bevor* Frankreich 5.000 Soldaten nach Mali sandte und Hunderte Millionen an Dollars ausgab, um den radikalen Islam dort zu bekämpfen. Und *bevor* die EU dort eine Militärmission startete, einschließlich des allerersten Einsatzes von EU-Streitkräften in Form einer deutsch-französischen Brigade. Und auch *bevor* Frankreich mehr als tausend Soldaten in die Zentralafrikanische Republik zur Bekämpfung der dortigen Islamisten sandte.

Der Aufstieg Chinas

Das ECFR bemerkt den spektakulären Aufstieg Chinas in den letzten Jahren,

obwohl es nicht viel darüber sagt, was Europa diesbezüglich tun sollte. Die Hauptempfehlung für Europa lautet: Bei Völkerrechten und Menschenrechten „eine kürzere Liste von Prioritäten aufzustellen“. Dadurch wäre es in einer besseren Position, sich mit China zu messen, weil China den Menschenrechten in seiner Innenpolitik und in internationalen Beziehungen nur wenig Bedeutung beimisst.

Die ECFR Autoren konstatierten die Vielzahl an europäischen Ländern, die sich besonders anstrebten, gute Beziehungen zu China zu schmieden und schrieben: „Nichts symbolisierte die Verlagerung in der internationalen Ordnung besser als Chinas erfolgreicher Vorschlag der Asia Infrastructure Investment Bank, der die Unterstützung von 56 Nationen erhielt – unter ihnen 14 EU-Mitgliedsstaaten.“

Diese Verlagerung ist eine der großen Geschichten der letzten Monate und Jahre gewesen. Die Asiatische Infrastrukturinvestmentbank (AIIB) ist nur ein Symbol dafür. In der ersten Hälfte des Jahres 2015 war Chinas nicht-finanzielle Investition in Europa um 400 Prozent gestiegen. China arbeitet hart daran, seinen Handel und seine wirtschaftliche Zusammenarbeit mit Europa durch seine Seidenstraßeninitiative weiter auszubauen.

Die *Posaune* hat vorhergesagt, dass die Beziehungen zwischen Europa und China sich verstärken würden. Herr Flurry schrieb in der Broschüre *Isaiah's End-Time Vision* (derzeit leider nur auf Englisch erhältlich): „Der Trend zu einer geheimen Zusammenarbeit zwischen diesen zwei großen Wirtschaftsblöcken ist bemerkenswert. ... Mit einem von Deutschland geführten Europa (dem König des Nordens), das im Besitz einer großen Seemacht ist, wird Nordamerika im Osten von Europa und im Süden von Lateinamerika umzingelt sein. Die Bibel enthält viele Prophezeiungen darüber, wie diese europäische Macht Amerika angreifen wird – und viele andere Prophezeiungen über die kommende *Belaagerung* Amerikas.

„Hier kommen jetzt China und die Riesen von Asien ins Bild. Wenn das Heilige Römische Reich Nordamerika angreift, wird es keine Hilfe und kein Mitgefühl

Die Lektion des Dodos in Evolutionstheorie



VON JEREMIAH JACQUES

IM JAHRE 1681 TAT DER LETZTE Dodo-Vogel auf dem Planeten seinen letzten Atemzug. Aber das ist nicht das Ende der Geschichte des Vogels.

Rund 300 Jahre später bemerkten Botaniker auf Mauritius – die Insel, auf der der Dodo lebte –, dass eine bestimmte Baumart rasch abstarb. Historisch waren auf Mauritius Tambalacoque-Bäume (Calvariabäume) in Hülle und Fülle gewachsen, aber in den 1970er Jahren sagten einige Botaniker, dass nur 13 davon übrig geblieben waren – und man nahm an, dass sie alle rund 300 Jahre alt wären. Jedes Jahr trugen sie Früchte, die Samen enthielten, aber die Samen konnten nicht keimen. Dies bedeutete, dass seit den späten 1600er Jahren keine neuen Tambalacoque-Bäume gewachsen waren.

Die durchschnittliche Lebensdauer der Tambalacoques ist rund 300 Jahre, somit waren die letzten Bäume dieser Art kurz vor dem Aussterben. Sobald diese 13 starben, würden die Tambalacoque-Bäume gleich dem Dodo sein: ausgestorben.

Der amerikanische Ökologe Stanley Temple fragte sich, ob das Aussterben des Dodos vor 300 Jahren mit der Reproduktions-Unfähigkeit der Tambalacoque

Bäume verbunden war, die auch etwa 300 Jahre zuvor begonnen hatte.

In Mauritius machte Temple eine faszinierende Entdeckung: Als die Dodos noch am Leben waren, fraßen sie die Früchte der Tambalacoques. Und erst nachdem die Samen ihren Verdauungstrakt passiert hatten, konnten sie erfolgreich keimen.

Forscher und Schriftsteller Robert Doolan erklärt die Entdeckung: „Die Samen der Bäume sind mit einer dickwandigen Schutzschicht ummantelt, aber der mit Steinchen gefüllte Muskelmagen war imstande, einen starken Druck auf sie auszuüben, um sie zu zerkleinern. Der Vogelmagen (ein zweiter Magen zum Zerkleinern der Nahrung) zerrieb die Schale des Samens, schwächte sie dadurch und verursachte kleine Risse, aber nicht so stark, dass die Samen im Inneren beschädigt wurden. Wenn sie schließlich vom Dodo ausgeschieden wurden, konnte der Samen keimen.“

Nach dieser Entdeckung fand Temple eine Lösung: Er importierte einige amerikanische Puten nach Mauritius. Ihr Verdauungsprozess war dem des Dodos ähnlich genug, um die Samen der Tambalacoques zu aktivieren. Dank Herrn Temple und der Truthühner leben die Tambalacoques bis zum heutigen Tag.



Ein junger Tambalacoque Baum (*Sideroxylon grandiflorum* – auch Calvariabaum) beheimatet in Mauritius

Die Botschaft

Der Dodo war im Jahre 1681 ausgestorben, aber 300 Jahre später überbrachte er posthum eine Nachricht: Dass der Tambalacoque-Baum überleben konnte, musste er wahrscheinlich zur gleichen Zeit wie der Dodo-Vogel entstanden sein.

Dies unterstützt die biblische Schöpfungsgeschichte. 1. Mose 1 berichtet, dass Gott, als er die Erde erneuerte, am dritten Tag Pflanzen und Bäume schuf, und am fünften Tag Tiere, darunter auch Vögel (Genesis 1,11-23). Der biblische Schöpfungsbe-

Planned Parenthood

Die Zentren für Krankheitskontrolle und Prävention berichten, dass es 219 Abtreibungen pro 1.000 Lebendgeburten in Amerika gibt. Der größte Name für Abtreibung ist Planned Parenthood, eine Organisation, die weder für Erziehung, noch Familie Mittel anbietet, jedoch Abtreibung fördert.

327.653
Abtreibungen
werden jährlich von
Planned Parenthood
durchgeführt

1,3
Milliarden Dollars
Einnahmen für
Planned Parenthood
im Jahr 2014

51
Prozent des
Einkommens von
Planned Parenthood
entstammt von
Abtreibungen

HANDEL MIT KÖRPERORGANEN ABGETRIEBENER KINDER

Die jüngste Kontroverse, die einen Wirbel um Planned Parenthood ausgelöst hat, enthüllt einige beunruhigende Wahrheiten über das heutige Amerika. **VON DENNIS LEAP**

PLANNED PARENTHOOD BEFINDET SICH IN EINEM EXISTENZBEDROHENDEN KREUZFEUER – aber viele Menschen haben nichts davon gehört. Diese Geschichte ist grausam und aufwühlend; es ist nicht die Art von Nachricht, die wir gerne hören oder in unseren Abendnachrichten sehen wollen. Aber es ist nicht das, weshalb keine große Geschichte daraus geworden ist. Es ist, weil Beamte von Planned Parenthood, liberale politische Führer und unsere Medien sich sehr bemühen, die Geschichte zu begraben.

23 Millionen Dollars
zusätzlicher
Profit für Planned
Parenthood kommt
vom Verkauf von
Babykörperorganen

Was mit Planned Parenthood passiert, ist eine der *großen* Geschichten dieses Jahres. Sie sollten sich dafür interessieren, was sich innerhalb von Planned Parenthood abspielt, weil es viel über den tragisch-traurigen Geisteszustand vieler Menschen im heutigen Amerika enthüllt.

Die jüngste Kontroverse betreffend Planned Parenthood begann Mitte Juli. Am 14. und 21. Juli veröffentlichte David Daleiden vom Center of Medical Progress (CMP – Zentrum des medizinischen Fortschritts) zwei heimlich aufgenommene Videos, die leitende Planned Parenthood Beamte zeigen, wie sie Preise aushandeln für geerntete Körperteile – Gehirne, Lebern, Herzen – von abgetriebenen Kindern. Im ersten Video spricht Dr. Deborah Nucatola entspannt und nüchtern darüber, wie Geburtszangen benutzt werden können, um ein Baby in der Gebärmutter zu töten und eine Beschädigung von verkäuflichen fötalen Teilen zu vermeiden. Ihr Gespräch findet statt während sie Salat isst und etwas Wein trinkt. Im zweiten Video spricht Dr. Mary Gatter über Preise und eine Abtreibungsmethode, die „nicht so knackig“ ist und das Ernten von fötalen Körperteilen erleichtert, und auch das geschieht während eines Mittagessens mit Salat und Wein.

Die Gleichgültigkeit dieser Beamten ist schrecklich grauenhaft. Als sie über den Preis einer embryonalen Leber feilschte,



meinte Gatter sogar scherzend: „Wenn er noch zu niedrig ist, können wir ihn erhöhen. Ich möchte einen Lamborghini.“

Im dritten, am 28. Juli veröffentlichten Video, ist Dr. Savita Ginde, medizinische Direktorin an der Denver Colorado Planned Parenthood Einrichtung heimlich in einem Pathologielabor, in das Babys nach deren Abtreibung gebracht werden, auf Video aufgenommen worden. Während sie von Mitarbeitern und Gewebekäufern umgeben ist, spricht sie auch über das Geldverdienen mit abgetriebenen Körperteilen: „Wir wollen nicht nur einen Pauschalbetrag wie etwa \$ 200 (pro Baby) haben. Eine Bewertung pro Stück funktioniert etwas besser, weil wir dann sehen können, wie viel wir daraus erzielen können.“ Sie lachte auch während sie auf einen Teller mit fötalen Nieren schaute, die „lieferbar“ waren. Dieses anschaulichste der drei Videos zeigt tatsächlich, wie Dr. Ginde und ihr medizinischer Assistent die schon zerstückelten Körperteile eines abgetriebenen Kindes inspizieren.

Planned Parenthood ist der größte Abtreibungsanbieter in den Vereinigten Staaten. Laut deren Website führt Planned Parenthood jährlich 40 Prozent von Amerikas Abtreibungen durch, was insgesamt fast eine Drittel Million ergibt. Sie bekommt jährlich eine halbe Milliarde Dollar an Steuergeldern.

Man könnte denken, dass die Enthüllungen in diesen Videos große Nachrichten sein würden, die über Fernsehen und Radio ausgestrahlt werden. Aber sie sind es nicht. Warum nicht? Werden

„Wir wollen nicht nur einen Pauschalbetrag wie etwa \$ 200 (pro Baby) haben. Eine Bewertung pro Stück funktioniert etwas besser, weil wir dann sehen können, wieviel wir daraus erzielen können.“

– **Dr. Savita Ginde**, medizinische Direktorin der Denver Colorado Planned Parenthood-Einrichtung

sie von den Massenmedien *ignoriert*, um Planned Parenthood zu schützen?

Missachtung des Gesetzes

Das heißt nicht, dass es keine Empörung über die Videobänder gibt. Zwölf Staaten und der Kongress der Vereinigten Staaten haben Ermittlungen über die Praktiken von Planned Parenthood eingeleitet. Anti-Abtreibungsorganisationen, republikanische Präsidentschaftskandidaten, Fox

News und Rush Limbaugh, sie alle haben diese krankhaften Praktiken besprochen.

Doch die größte Empörung über diese Videobänder kommt von Planned Parenthood und linksliberalen Führern. Warum sind sie so entrüstet? Nicht wegen zerschnittener, abgetriebener Babykörperteile. Sie sind empört über die rechtliche Bedrohung gegen Planned Parenthood und den möglichen Verlust staatlicher Finanzierung.

Als Antwort auf die Gegenreaktion auf das erste von CMP veröffentlichte Video, gab die Geschäftsführerin von Planned Parenthood, Cecile Richards, am 16. Juli ihr eigenes Video heraus in dem Bestreben, den aufziehenden Sturm zu unterdrücken.

„In dem Video spricht eine unserer Mitarbeiterinnen in einer Weise, die dieses Mitgefühl nicht widerspiegelt“, erklärt Richards in Bezug auf Dr. Nucatolas Gespräch beim Mittagessen über den Gebrauch von Geburtszangen. „Dies ist inakzeptabel und ich entschuldige mich persönlich für den Ton und die Aussagen unserer Mitarbeiterin.“ Dr. Nucatola ist mehr als eine Mitarbeiterin. Sie ist die leitende Direktorin der medizinischen Dienste für die Planned Parenthood Federation von Amerika. Beachten Sie, von Richards kommt kein Eingeständnis noch spricht sie eine Entschuldigung aus bezüglich des Verkaufs von fötalen Organen.

„Ich möchte wirklich deutlich sein: Die Anschuldigung, dass Planned Parenthood auf irgendeine Weise von Gewebespenden profitiert, ist nicht wahr“, versi-

chert uns Richards. „Unser Spendenprogramm befolgt wie jeder andere hochqualifizierte Gesundheitsdienstleister alle Gesetze und ethischen Richtlinien.“

Diese letzte Aussage wird wahrscheinlich sehr problematisch werden für sie. Und zwar aus folgenden Gründen.

Im ersten Video erklärt Dr. Nucatola, dass die Ernte von Fötal-Gewebe in ihrer Klinik rechtliche Auswirkungen hat. „... das Bundesabtreibungsverbot

[für Abtreibungen in fortgeschrittener Schwangerschaft] ist ein Gesetz, und Gesetze unterliegen einer Auslegung. Wenn ich also am ersten Tag sage, ich möchte das nicht tun, dann spielt das, was letztendlich geschieht, keine Rolle“, sagt Nucatola tatsächlich vor versteckter Kamera. Was sie damit meint ist, dass, abhängig von den fötalen Körperteilen, die die Käufer anfordern, Abtreibungs-Anbieter in ihrer Klinik sich dafür entscheiden mögen, eine Abtreibung wie eine teilweise Geburt durchzuführen, um die Körperteile zu konservieren. Das stimmt nicht überein mit dem, was Richards sagte.

In einem vierten Video, das am 30. Juli veröffentlicht wurde, sieht man Dr. Ginde in einer langen Diskussion über die Zusammenarbeit mit Rechtsanwälten, um sicherzugehen, dass ihre Ernte von Fötal-Gewebe „Forschung“ genannt wird und nicht „Geschäft.“ Sie erwähnt ausdrücklich, dass sie mit Dr. Nucatola sprechen muss, um sicherzustellen, dass die Denver-Klinik den Verkauf von Fötal-Gewebe genauso ausführt wie es andere Planned Parenthood-Kliniken tun. Dr. Ginde erklärt auch: „Wie Sie wissen, wir wollen nicht beschuldigt werden, fötale Teile überall in den Staaten zu verkaufen.“ Diese zwei Videos liefern kräftige Beweise, dass Planned Parenthood betrügerische Wege geht in ihren Methoden und das Bundesgesetz einfach missachtet.

Das Kaufen oder Verkaufen menschlicher Körperteile ist ein Verbrechen. Gewerblicher Handel mit Körperteilen von einem abgetriebenen Baby ist strafbar mit bis zu 10 Jahren Gefängnis und/oder einer Geldstrafe bis zu \$ 500.000. In manchen Fällen ist die Spende von fötalen Teilen nicht illegal, aber gesetzliche Bestimmungen verbieten eine Änderung des Abtreibungs-Zeitpunktes oder der Methode für den Zweck, fötale Teile später in der Forschung zu verwenden. Republikaner im Kongress sagen, dass Planned Parenthoods scheinbares Umgehen dieser Gesetze bedeutet, dass Bundesmittel

für das Programm solange zurückgehalten werden sollten, bis vollständige Untersuchungen der Organisation bezüglich der Handhabung fötaler Körperteile durchgeführt werden können.

Es ist Zeit, das CMP zu dämonisieren

In einem Interview mit ABC News kritisierte Richards die CMP Videos scharf und bezeichnete sie als „hoch selektiv bearbeitete“ Videos, veröffentlicht von militanten Anti-Abtreibungs-Aktivisten.“ Richards erzählte dem Moderator George Stephanopoulos auch, dass die Videos „ein Teil der militantesten Anti-Abtreibungsbewegung seien, die hinter den Bombenanschlägen von Kliniken gewesen sei, der Ermordung von Ärzten in ihren Wohnungen und in ihren Kirchen, und dass es das sei, mit dem man sich eigentlich beschäftigen müsste.“

Das Bestreben, das CMP zu dämonisieren, lenkte die Aufmerksamkeit der Menschen von Planned Parenthood und ihren Verteilungsmethoden von fötalen Körperteilen ab. Am 28. Juli beauftragte Planned Parenthood eine namhafte, in Washington D.C. ansässige PR-Firma, SKDKnickerbocker, während sie sich abmühte, mit dem fortlaufenden Skandal und dem Gelöbnis des CMP, insgesamt 12 Videos zu veröffentlichen, fertig zu werden. SKDKnickerbocker machte sich sofort an die Arbeit, Journalisten anzuregen, nicht über diese Geschichte zu berichten.

Am 29. Juli druckte die *Washington Post* einen von Cecile Richards verfassten Artikel mit der Aussage: „Diese Extremisten gründeten ein fiktives Geschäft, erstellten scheinbar irreführende Geschäftsdokumente, und verwendeten dann gefälschte Identitätsnachweise der Regierung, um Zutritt zu Planned Parenthoods Personal für Medizin und Forschung zu bekommen mit der Absicht,

heimlich und ohne Genehmigung zu filmen – um dann sehr stark verfälschtes Filmmaterial zu benutzen, um falsche und absurde Behauptungen über unsere Richtlinien und Dienste zu machen. Sie haben drei Jahre damit verbracht um alles zu tun was sie nur konnten – nicht um Verbrechen aufzudecken, sondern um sie zu erfinden. Sie haben es nicht geschafft.“

Ebenfalls am 29. Juli meldete das Weiße Haus, dass Präsident Barack Obama jeden Versuch des Kongresses, Planned Parenthood das Geld zu entziehen, ablehnen würde.

Bis Ende August hatte das CMP vier weitere Videos veröffentlicht, wobei jedes einzelne das Entsetzen über die beunruhigenden Methoden, die in Planned Parenthoods Einrichtungen angewandt wurden, steigerte.

Die Videos sprechen für sich. Nirgendwo erweckt es den Eindruck, dass die Aussagen der Vertreter von Planned Parenthood verfälscht worden sind. Böses wird von Planned Parenthood verschleiert.

Diese Kontroverse enthüllt ein viel größeres Problem, über das wir uns alle Gedanken machen sollten.

Wie sind die Vertreter von Planned Parenthood, die in all den Videos vorkommen – allesamt Frauen – zu dieser Geisteshaltung gekommen, dass sie so unberührt über den Verkauf von abgetriebenen Babykörperteilen sprechen können? Diese Frauen wissen, dass sie von Babys sprechen – nicht nur von *Gewebe*. Auf einem der Videos ruft ein Assistenzarzt, der eine Schale voller Körperteile durchsucht, „noch ein Junge!“

Was die Abtreibung uns antut

„Abtreibungskritiker haben schon lange gewarnt, dass das Problem nicht nur das Offensichtliche ist – was die Abtreibung dem Fötus antut – sondern auch was sie uns antut,“ behauptete der syndizierte Kolumnist Charles Krauthammer (23. Juli).

Er spricht über das, was eine durchgeführte oder erlebte Abtreibung dem menschlichen Geist antut.

„Es ist die gleiche Art von Desensibilisierung, die sich in den Niederlanden in

1
Million Abtreibungen
werden jedes Jahr
in Amerika
durchgeführt

29,8
Sekunden bis
das nächste
ungeborene
amerikanische
Baby abgetrieben
wird

56,5
Millionen
Abtreibungen in
Amerika zwischen
1973 und 2013

einer anderen großangelegten Aktion bezüglich der Beendigung des Lebens ereignete: Sterbehilfe. Es begann als eine Maßnahme, um das Leiden der Todkranken zu verhindern. Sie ist jetzt so weit verbreitet und undurchschaubar geworden, dass ein Fünftel aller niederländischen Sterbehilfee-Patienten euthanisiert wird, ohne dass

„Lebensfähigkeit“ nannten, das ist die Zeit, wenn ein Fötus, *der ein menschliches Baby ist*, selbständig außerhalb der Gebärmutter leben kann. In den bedeutenden Rechtsfällen, die vom Obersten Gericht angehört wurden, *Roe v. Wade* – und der dazugehörige Fall, *Doe v. Bolton* – wurde die „Lebensfähigkeit“ mit 14 Wochen,

erlauben die Vereinigten Staaten eine Abtreibung nach der Lebensfähigkeit aus jedem beliebigen Grund.

Können Sie nun langsam verstehen wie leicht es ist für medizinische Fachkräfte und auch andere, die sich für die Abtreibung einsetzen, zu behaupten, dass ein Ernten von Babykörperteilen in Ordnung ist?

Sobald der menschliche Verstand auf eine schiefe Bahn gerät, sind die Tiefen des Bösen, die er akzeptieren kann, beinahe endlos.

Krauthammer spricht über dieses Problem. In seinem Kommentar, „Der Preis von Fötal-Teilen“, schrieb er, dass die Sterbehilfe in den Niederlanden als ein Mittel „begann, um das Leiden von Todkranken zu vermeiden.“ Nach außen hin mag das für Menschen *gut* klingen, doch Sterbehilfe ist trotzdem Mord, selbst bei einem todkranken Patienten. Für die Holländer war der Gedanke, dass Sterbehilfe etwas Gutes ist, nur der Anfang des Einschläferns von „einem Fünftel aller holländischen Sterbehilfe-Patienten ... ohne ihre ausdrückliche Genehmigung.“

Das Gleiche gilt auch für die Abtreibung. Wenn Ärzte, Richter, Rechtsanwälte, Männer und Frauen anfangen, sich darüber Gedanken zu machen, dass die Abtreibung in einigen Fällen, wie z. B. dem Gesundheitszustand der Mutter, bei Vergewaltigung oder Inzest akzeptabel ist, was kann sie dann aufhalten zu entscheiden, dass Abtreibung auch aus anderen Gründen akzeptabel ist – und wenn Sie schon dabei sind, könnte man nebenbei nicht zusätzlich etwas verdienen?

Trügerischer Sinn des Menschen

Gott warnte unsere ersten Eltern vor solchen Szenarien, damals, als er menschliches Leben auf diesem Planeten erschuf. Die erste Anweisung die Gott Adam und Eva gab, war bezüglich der zwei Lebensweisen, zwischen denen die Menschen wählen konnten. Diese Wahrheit ist in Gottes leicht verständlicher Lehre von den zwei Bäumen in 1. Mose 2 enthalten: dem Baum des Lebens und dem Baum der Erkenntnis des Guten und Bösen.

Der Baum des Lebens ist eine Darstellung von Adam und Eva, die sich entscheiden, ein Leben in engem Kontakt zu Gott zu führen, nach den Zehn Geboten zu leben und Gottes offenbarte Anweisungen,



„Abtreibungskritiker haben schon lange gewarnt, dass das Problem nicht nur das Offensichtliche ist – was die Abtreibung dem Fötus antut – sondern auch was sie uns antut“, – Charles Krauthammer, syndizierter Kolumnist

diese ihr explizites Einverständnis dafür gegeben haben,“ fuhr Krauthammer fort.

Es gibt eine menschliche geistige Desensibilisierung – oder genauer gesagt, eine *Degeneration* – die von der Abtreibungspraxis verursacht wird.

Die Abtreibung ist jahrzehntelang ein kontroverses Thema in Amerika gewesen. Die Kontroverse um die Abtreibung scheint komplex zu sein, aber in Wirklichkeit ist sie es nicht. Einfach erklärt, die Abtreibungskontroverse kommt von Menschen, die die menschliche Vernunft benutzen, um moralische Entscheidungen zu treffen, die außerhalb der menschlichen Fähigkeit liegen. Der Mensch ist nicht fähig, ohne das höhere Gesetz Gottes moralische Urteile zu fällen. Das ist es, was diese Sache so kompliziert gemacht hat.

Zum Beispiel, als die Amerikaner das erste Mal beschlossen, die Abtreibung zu legalisieren – was die Abtreibungsgesetze in allen 50 Staaten im Jahr 1973 für ungültig erklärte – gebrauchten Richter, Rechtsanwälte und Befürworter in ihren Argumenten einen Begriff, den sie

bzw. mit der Vollendung des ersten Trimesters festgesetzt. Wenn die „Lebensfähigkeit“ erreicht ist, sieht ein menschlicher Fötus wie ein Baby aus. Was intellektuelle Liberale und Richter jedoch nicht anerkennen wollten, ist, dass das winzige Gewebekügelchen *bei der Empfängnis* schon ein menschliches Baby ist!

Roe v. Wade gab Frauen das Recht, ihr Baby nach 14 Wochen abzutreiben, basierend auf ihrem „Persönlichkeitsrecht“, das durch die 14. Novelle bestätigt wurde, und bei Bedrohung ihres „Lebens oder ihrer Gesundheit.“ Dennoch, der Fall *Doe v. Bolton* brachte eine unbegrenzte Definition für „Gesundheit von Müttern“ hervor und machte die Abtreibung auf Verlangen während der ganzen neun Schwangerschaftsmonate möglich.

Lassen Sie uns das mal ehrlich betrachten. Der Oberste Gerichtshof gab einer Frau das Recht zu entscheiden, ihr Baby legal zu ermorden.

Folglich sind die Vereinigten Staaten gegenwärtig eine von nur neun Nationen, die eine Abtreibung nach 14 Wochen Schwangerschaft erlauben. Im Grunde

ABGETRIEBENE FÖTALE ORGANE

ZUM VERKAUF

Den Amerikanern wurde vor kurzem wieder die Tatsache ins Bewusstsein gerufen, dass die amerikanische Abtreibungsindustrie nicht nur grausam, sondern auch ein großes Geschäft ist. Seit Juli hat das Zentrum für Medizinischen Fortschritt eine Serie von Exposés mit versteckter Kamera über die oberen Führungskräfte von Planned Parenthood veröffentlicht, die entspannt Preise für abgetriebene fötale Körperteile diskutierten – während des Mittagessens.

HIRNANHANGSDRÜSE

\$300 (> 8 Wochen)

GEHIRN

\$ 999 (< 8 Wochen)

\$ 150 (> 8 Wochen)

30% Rabatt wenn stark zerstückelt

UNVERSEHRTES SCHÄELDACH

\$ 125

OHREN

\$ 75 (< 8 Wochen)

\$ 50 (> 8 Wochen)

HAUT

\$ 100 (> 12 Wochen)

AUGEN

\$ 75 (< 8 Wochen)

\$ 50 (> 8 Wochen)

40% Rabatt für einzelnes Auge

MILZ

\$ 75 (< 8 Wochen)

\$ 50 (> 8 Wochen)

LUNGE & HERZBLOCK

\$ 150

THYMUS

\$ 100 (< 8 Wochen)

Wochen)

\$ 75 (> 8 Wochen)

LEBER

\$ 150 (< 8 Wochen)

\$ 125 (> 8 Wochen)

30% Rabatt wenn stark zerstückelt

NIERE

\$ 125 (< 8 Wochen)

\$ 100 (> 8 Wochen)

mit/ohne Nebennieren

WIR

Organ-Katalog

Ein Video vom Zentrum für Medizinischen Fortschritt zeigt die Direktorin der medizinischen Forschungsabteilung von Planned Parenthood, Dr. Deborah Nucatola. Bei Salat und Wein sagte Nucatola, dass der derzeitige Preis für Baby-Körperteile „irgendwo zwischen \$ 30 bis \$ 100“ läge. Zusätzliche Information über aktuelle Preise für zerstückelte Babys ist schwer zu finden, aber eine von Opening Lines im Dezember 1999 veröffentlichte Liste von Körperteilen zeigt den Branchenstandard für die Aufschlüsselung eines Babys und die Bezahlung für seine Lunge(n), Auge(n) und sein Herz.

AUCHSPEICHELDRÜSE

\$100 (< 8 Wochen)

\$75 (> 8 Wochen)

EINGEWEIDE & GEKRÖSE

\$ 50

GEKRÖSE

\$125 (< 8 Wochen)

\$100 (> 8 Wochen)

KNOCHENMARK

\$ 350 (< 8 Wochen)

\$ 250 (> 8 Wochen)

UNVERSEHRTE EMBRYO-LEICHE

\$ 400 (< 8 Wochen)

\$ 600 (> 8 Wochen)

UNVERARBEITETES EXEMPLAR

\$ 70 (> 8 Wochen)

\$ 50 (< 8 Wochen)

GLIEDMASSEN

\$ 150

(zumindest 2)

NABELSCHNURBLUT

\$ 125

(tiefgefroren LN2)

UNVERSEHRTER KÖRPER

\$ 500

(mit/ohne Gliedmaßen)

KEIMDRÜSEN

\$500

BELSÄULE

\$150

RÜCKENMARK

\$325

Ausgedehnte Abtreibung

Das Bargeld das an Planned Parenthood geht, kommt von millionenschweren Unternehmen, die von der Reklame profitieren – oder, wie Dr. Nucatola es beschreibt, „ein wenig besser als kostendeckend abschneiden.“ Planned Parenthood hat ein PR-Unternehmen angeheuert, um den Fokus zu verdrehen und von ihren Tätigkeiten abzulenken. Die Umschreibung, die die Firma für die Körperteile von toten Babys wählte, ist, „Empfängnis-Produkte.“

Das Abtreibungs-Geschäftsmodell

StemExpress

Kalifornias StemExpress ist eine millionenschwere Unternehmensgruppe, die Millionen von Baby-Körperteilen („Produkte“) von Tochtergesellschaften von Planned Parenthood an Forschungsinstitute weiterleitet, die sie in wissenschaftlichen Experimenten ausschlachten.

Fortschrittliche biowissenschaftliche Ressourcen

Am 6. August sagte Politico, dass eine der Firmen, die in den heimlich aufgenommenen Videos als Käufer von Planned Parenthood Babyteilen genannt wird – Advanced Bioscience Research (ABR) – auch Babyteile an die US-Regierung verkauft. Seit 2009 haben die National Institutes of Health der ABR mindestens \$ 257.000 für fötale Gewebe und andere Lieferungen bezahlt, und die Food and Drug Administration hat \$ 73.000 bezahlt. Politico berichtet, dass die ABR seit 2009 \$ 257.000 von den National Institutes of Health bekommen hat.

Novogenix Laboratorien

Die in Los Angeles ansässige Firma bietet sich Wissenschaftlern als „Ihre Quelle für menschliche primäre gewebespezifische Stammzellen“ an

Bargeld für Leichen

StemExpress hat Planned Parenthood Kliniken ein kurzes, vierseitiges Infoblatt als Werbung gesandt. Die Werbung betont, dass StemExpress Kliniken „finanziell belohnt“, die Babykörperteile in einem „finanziell gewinnbringenden“ Geschäft liefern, das zum „finanziellen Wachstum ihrer eigenen Klinik“ beiträgt. Das erste Lockmittel auf dem Umschlag dreht sich um biomedizinische Forschung. Der nächste Anreiz darunter ist noch viel prägnanter: „finanziell profitabel.“ Das letzte Lockmittel in der Werbung ist „Quellen-Anonymität.“ Die Werbung trägt die Bestätigung der medizinischen Direktorin von Planned Parenthood, Dr. Dorothy Furgerson.



Wird ein Welt-Diktator demnächst erscheinen?

Im Februar 1934 ergriff diese Schlagzeile der ersten Ausgabe des damals neuesten Nachrichtenmagazins der Welt die Aufmerksamkeit einer Handvoll von Lesern. Mehr als sieben Jahrzehnte später enthüllt eine Durchsicht der Vorhersagen, die vom Plain Truth Magazin und seinem Gründer Herbert W. Armstrong gemacht wurden, eine unfehlbare Treffsicherheit des Magazins bei den Vorhersagen von Ereignissen, die zur heutigen Europäischen Union führten.

VON DEN UNZÄHLIGEN AKTUELLEN Ereignissen und den zahlreichen sozialen, wirtschaftlichen und religiösen Trends, die vom *Trumpet* Magazin (Posaune) seit seiner ersten Ausgabe im Jahr 1990 behandelt wurden, ist *einem anhaltenden Schlüsselereignis* besondere Aufmerksamkeit gewidmet worden. Dasselbe Ereignis lieferte die Schlagzeile in der ersten Ausgabe der *Plain Truth* im Februar 1934. In der Tat, es ist ein Bericht, der sich damals im Jahre 31 v. Chr. mit dem Aufstieg des römischen Reiches zu entfalten begann.

Seit dem Altertum ist die Topografie der Stadt Rom berühmt gewesen für ihre sieben Hügel. In einer Allegorie, die Roms sieben Hügel mit sieben aufeinanderfolgenden Regierungen oder Wiederbelebungen des römischen Reichs in Zusammenhang bringt, spricht das biblische Buch der Offenbarung von „... sieben Bergen, auf denen die Frau sitzt. Und [es] sind sieben Könige: Fünf sind gefallen, und der eine ist da – der andere ist noch nicht gekommen; und wenn er kommt, muss er für eine kurze Zeit bleiben“ (Offenbarung 17,9-10, Schlachter-Bibel).

Bis hin zu den frühen 1930er Jahren, als die *Plain Truth* geboren wurde, hatten nur wenige Leute ein volles Verständnis von der wahren Bedeutung dieser Prophezeiung. Als aber Herbert Armstrong dieses außergewöhnliche Nachrichtenmagazin zu veröffentlichen begann, war ihm die Bedeutung unweigerlich klar geworden.

Herr Armstrong wusste, dass Gott die Botschaft vom Buch der Offenbarung nicht gegeben hatte, um sie zu verbergen, sondern vielmehr um „zu zeigen, was in Kürze geschehen soll“ (Offenbarung 1,1). Aufgrund dieses Verständnisses erkannte Herr Armstrong, dass die in Offenbarung 17,10 erwähnten fünf gefallenen „Könige“, die fünf Wiederbelebungen des römischen Reichs symbolisieren, die sich bis zu diesem Zeitpunkt unter der Schirmherrschaft der katholischen Kirche ereignet haben. Diese fünf Wiederbelebungen des römischen Reichs wurden angeführt von Justinian, inthronisiert als Kaiser im Jahr 554 n. Chr.; Karl dem Großen, gekrönt 800 n. Chr.; Otto dem Großen, gekrönt 962 n. Chr.; Karl V. (Beginn der Habsburg Dynastie), gekrönt 1530 n. Chr., und Napoleon Bonaparte, der sich im Jahr 1804 selbst zum Kaiser krönte.

Aber die Vorhersage in Offenbarung 17,10 bezog sich auf *eine* Wiederbelebung des römischen Reichs, das genau zu der Zeit existieren würde, wenn diese mysteriöse Vision vom Buch der Offenbarung erstmals verstanden wurde: „und einer ist“.

Herbert Armstrong erkannte, dass der italienische Diktator Benito Mussolini damals in den 1930er Jahren – vor und während des Beginns des II. Weltkriegs – der *Eine* war, der ist (für eine ausführliche Erklärung dieser Prophezeiung, bestellen Sie unsere kostenlose Broschüre *Daniel – Unsealed at Last*). In einem seiner letzten Artikel, der nach

seinem Tod in der Zeitschrift *Klar & Wahr* erschien, überlegte Herr Armstrong: „Im Jahr 1929 schloss Mussolini ein Konkordat mit dem Papsttum. Dann, um das Jahr 1935, nachdem Mussolini Äthiopien, Eritrea und das unter italienischer Verwaltung stehende Somaliland mit Italien vereint hatte, proklamierte er dies als die Wiederherstellung des Römischen Reiches. Ich selbst verkündete damals die Nachrichten dieser ... Wiederherstellung im Rundfunk“ (*Plain Truth* März 1986).

Herr Armstrong sagte auch, dass der „Eine“, der „ist“, Adolf Hitler einbezog – in der Hitler-Mussolini-Achse (ibid, *Plain Truth*, Oktober 1962).

Im Jahr 1945 besiegten die alliierten Streitkräfte diese schwache sechste Wiederbelebung des Römischen Reiches. Im Rahmen des Kontexts dieser sieben Könige von Offenbarung 17,9-10, verblieb nur noch *eine* Wiederbelebungs die aufsteigen muss: „der andre ist noch nicht gekommen“.

Vergessen Sie nicht, dass Herr Armstrong mindestens fünf Jahre bevor die Feindseligkeiten zwischen den Achsenmächten und den westlichen Alliierten im Jahr 1939 ausbrachen, zu diesem Verständnis kam!

DIE SIEBTE HEILIGE AUFERSTEHUNG

Während der 52-jährigen Lebensdauer der *Plain Truth*, wiesen Herr Armstrong

und die Schreiber, die in seinem Redaktionsteam dienten, auf Ereignisse hin, die zum unvermeidlichen Aufstieg einer *europäischen Föderation* führen werden. Herr Armstrong prophezeite das vor dem II. Weltkrieg. Während der Hitze der Schlacht um England verkündete er unentwegt seine Vorhersage. Und als Deutschland bezwungen dalag, zermalmt zu schwelendem Staub unter dem Ansturm des britischen Commonwealth und der amerikanischen Streitkräfte, fuhr er fort, die zukünftige Auferstehung Deutschlands zu verkünden – ohne jemals von seiner Vorhersage, dass es seine Bestimmung war, eine europäische Vereinigung zu führen, abzuweichen.

Während Sie das folgende Zitat lesen, bedenken Sie die UNGLAUBLICHE Vision dieses Mannes, der vor 80 Jahren ein großes Ereignis, das zur heutigen Realität geworden ist, vorhersagte.

„Im Februar 1945 – nur einige Monate vor Kriegsende – verkündeten Präsident Roosevelt und Premierminister Churchill die gemeinsame, amerikanisch-britische Deutschlandpolitik. Dies waren der feierliche Grundsatz und die Warnung für die Zukunft. Hören Sie zu. „Zitat: ‚Es ist unser unbeugsamer Wille, den deutschen Militarismus und Nationalsozialismus zu zerstören und dafür Sorge zu tragen, dass Deutschland nie wieder *imstande* ist, den Weltfrieden zu stören. Wir sind entschlossen, alle deutschen Streitkräfte zu entwaffnen und aufzulösen; den deutschen Generalstab, der *wiederholt* die Wiederaufrichtung des deutschen Militarismus zuwege gebracht hat, für alle Zeiten zu zerschlagen; sämtliche deutschen militärischen Einrichtungen zu entfernen oder zu zerstören ...‘ Und jetzt, kaum neun Jahre später, betrachten Sie das Spektakel in Washington und London, die, unterstützt von AMERIKANISCHEN DOLLARS alle diplomatischen Anstrengungen unternehmen, um ZWEI DINGE zu tun: Die VEREINIGTEN STAATEN VON EUROPA zu formen und DEUTSCHLAND WIEDER AUFZURÜSTEN. ... Deutschland wird zwangsläufig als der *Führer* eines vereinten Europas hervortreten. Es wird eine gewisse geistige Bindungswirkung erfordern um dieses *Vertrauen* zu erwecken – um diese *Ängste* zu beseitigen – und diese geistige bindende Kraft

muss innerhalb Europas entstehen! „*Ganz Europa* ist eigentlich *bereit* – es wartet nur auf den vertrauenerweckenden *Führer*. ...Dieser Mann ist irgendwo da draußen.“ (*Plain Truth*, November/Dezember 1954).

Dies wurde knapp 10 Jahre nach dem II. Weltkrieg geschrieben, als Deutschland geteilt und immer noch gebrochen war von der Niederlage. Europa war fast wieder aufgebaut (dank der massiven Hilfe des US-Marshall Plans) aber immer noch *uneinig*. Trotz des ganzen Anscheins der deutschen Nation zur damaligen Zeit, wiederholte Herr Armstrong seine vor dem Krieg aufgestellten Behauptungen, dass eine Wiederbelebung Deutschlands zu einem vereinten Europa führen würde.

Dieser Textauszug enthält das Wesentliche von einer der wichtigsten Prophezeiungen in der Bibel. Herr Armstrong betonte mehrfach, dass diese Prophezeiung sich drei um Eckpunkte dreht: 1) „Deutschland ... als Führer eines vereinten Europas“, 2) eine „geistige bindende Kraft“, und 3) einen „vertrauenerweckenden Führer“.

Herr Armstrong schrieb am 24. Juli 1983 einen Brief an *Plain Truth* Leser, in dem er hervorhob, wie lange er diese selbe Botschaft verkündet hatte: „Die erste Ausgabe des Plain Truth Magazins erschien im Februar 1934 – in ungefähr 6 Monaten sind seitdem 50 Jahre vergangen. Der auf der Titelseite beginnende Artikel warnte vor dem plötzlichen Erscheinen eines wiederauferstandenen ‚Heiligen Römischen Reiches‘ in Europa – eine Union von 10 Nationen in Europa unter einer Regierung, mit einer vereinten Militärmacht. 50 Jahre lang habe ich der Welt die biblischen Prophezeiungen von diesen ‚Vereinigten Staaten von Europa‘ verkündet – EINE NEUE VEREINTE SUPERMACHT, VIELLEICHT MÄCHTIGER ALS DIE SOWJETUNION ODER DIE VEREINIGTEN STAATEN!“

Bis Mitte der 1960er Jahre waren die Zeichen von einem wieder aufsteigendem Deutschland etwas zahlreicher aber die einzigen erkennbaren Schritte in Richtung einer Vereinigung lagen ausschließlich in den Bereichen von Handel und Gewerbe. Doch die *Plain Truth* berichtete, dass die politische Einheit nicht lange auf sich warten lassen würde. „... wenn 300 Millionen

Europäer vereinigt wären und mit einer Stimme sprechen könnten, würde das jede Macht in der heutigen Welt überragen. ... auf eines können Sie sich verlassen. In der Tat, es ist so gewiss, dass Sie sich voll darauf verlassen können: Der Ruf nach einer politischen Union in Europa wird lauter werden und in Kürze werden wir sehen, wie der Gemeinsame Markt sich zu den *Vereinigten Staaten von Europa* entwickeln wird“ (September 1967).

Dann, im Jahr 1980, neun Jahre vor dem Fall der Berliner Mauer, sah Herr Armstrong die Errichtung des östlichen Beines dieses Reiches voraus: „Es scheint jetzt durchaus möglich, dass Jugoslawien in dieses wiederbelebte römische Reich aufgenommen werden könnte. Ebenso Polen, das Heimatland des Papstes und Rumänien und möglicherweise auch Ungarn. Fügen Sie Österreich, Deutschland, Italien, Spanien, Portugal und Frankreich hinzu. Im NEUEN VEREINTEN EUROPA wird es eine Union von 10 Nationen im gesamten Gebiet des mittelalterlichen römischen Reiches geben. Wahrscheinlich werden Holland, Dänemark, Norwegen und Schweden nicht [in den endgültigen 10] inbegriffen sein. Aber Irland könnte dabei sein. Großbritannien aber nicht! ... Ich habe dieses wiederbelebte RÖMISCHE REICH seit Februar 1934 öffentlich vorhergesagt! Jetzt KÖNNTE es sich PLÖTZLICH, RASANT vereinigen!“ (Mitarbeiterbrief, 10. Juni 1980).

Wir werden diese heutige Gruppierung dieser Nationen, deren Angliederung an Europa Herr Armstrong vorhersagte, untersuchen, aber vorerst beachten Sie ein anderes wesentliches Element seiner Vorhersage.

EINE NEUE HERRSCHAFTSMETHODE

„Im I. und II. Weltkrieg versuchten Deutschland und seine Verbündeten eine globale Herrschaft dadurch zu erreichen, indem sie zuerst ihre europäischen Nachbarn besiegten. Im Jahr 1956, kurz nachdem beide dieser von Deutschland geführten Bestrebungen gescheitert waren, machte Herr Armstrong eine beeindruckende Vorhersage über eine entscheidende Änderung,

die Berlin in seinem nächsten und letzten Versuch treffen würde: „... dieses Mal planen die Deutschen die Ursachen früherer Niederlagen zu umgehen. Anstatt ihre eigene Stärke zu erschöpfen, indem sie europäische Nationen auf Kosten überlebenswichtiger Gestapo-Arbeitskraft gefangen halten, planen sie, die VEREINIGTEN STAATEN VON EUROPA anzuführen und zu beherrschen – und die Arbeitskraft dieser Nationen zu ihren eigenen militärischen Divisionen hinzuzufügen“ (Juni 1956, Hervorhebung hinzugefügt).

Überlegen Sie nun, wieder heutige europäische Block zusammengekommen ist.

Der Maastricht Vertrag von 1992 erweiterte den Gemeinsamen Markt zu einer politischen und monetären Union, genauso wie Herr Armstrong prophezeit hatte. Im Jahr 1993 wurde der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft – damals aus 12 Nationen bestehend – ein neuer Name gegeben: Die Europäische Union.

Im Jahr 1999 berichtete der *Weekly Telegraph* unter der Schlagzeile: „Deutsche drängen auf Vereinigte Staaten von Europa“: „Deutschlands neue rot-grüne Führung hat ihren Plan für ein *föderales Europa*, aufgebaut auf dem Rücken des frisch eingeführten Euros, enthüllt. Diese Schritte werden die Ängste der Euroskeptiker schüren, dass die monetäre Fusion nur ein Schritt auf dem Weg zu den *Vereinigten Staaten von Europa* war. ... Deutschland möchte aus dem Impuls der Geburt des Euros Kapital schlagen, um Europa nachdrücklich auf den Weg einer föderalen Zukunft zu bringen“ (20.-26. Jan. 1999). Diese Entwicklung öffnete den Weg für eine Steigerung der deutschen Durchsetzungskraft.

Bis 2007 war jede einzelne Nation, von der Herr Armstrong vorhergesagt hatte, dass sie dem europäischen Vereinigungsprojekt beitreten würde – Österreich, Polen, Ungarn und Rumänien – Mitglied der EU. Bis 2014 war jede Nation, die aus Jugoslawien hervorgekommen war, entweder ein EU-Mitglied oder unter der Kontrolle Europas. Dies sind genau die Nationen, von denen Herr Armstrong vorhergesagt hatte, dass sie Europa beitreten würden!

Das ist *lebendige Prophezeiung* – beständige, unveränderliche Prophezeiung

unvermeidlicher Ereignisse, die sich jetzt direkt vor Ihren Augen erfüllen!

Deutschland war und bleibt die treibende Kraft hinter all den Schritten Europas in Richtung Föderalisierung und Erweiterung. Aber um jeden Verdacht zu zerstreuen, dass Berlin imperialistische Ziele verfolgen könnte, schoben die Deutschen solche Schritte und Initiativen generell unter den Leitspruch, dass es für „das Gemeinwohl der Europäischen Union“ sei.

Die *Plain Truth* vom Oktober 1976 erklärte diesen Vorwand: „Westdeutschland hat sich so lange so viel Mühe gegeben, um anerkannte Gemeinschaftsstandpunkte auf jeder einzelnen Front herbeizuführen. Außerdem, *durch diese ständige Unterstützung der gemeinsamen europäischen Sache, steht es weniger im Verdacht nationalistischer Beweggründe*. Immerhin ist der II. Weltkrieg noch nicht so weit in der Vergangenheit.“

Aber seit in Deutschland die ersten „Babyboomer“ Kanzler – Gerhard Schröder und Angela Merkel – an die Macht kamen, hat Berlin kaum noch versucht, seine Vorherrschaft herunterzuspielen.

EUROPA BEHERRSCHEN

Es ist jetzt weitgehend anerkannt, dass Deutschland die politisch einflussreichste und wirtschaftlich stärkste Nation auf dem Kontinent ist. Ende 2011 blickte ganz Europa auf Deutschland um eine Lösung in der Euro-Krise. Der Spiegel sagte: „Deutschland, bewundert und beneidet für seinen wirtschaftlichen Erfolg, ist in der Schuldenkrise ein Modell für Europa geworden. Der Kontinent wird mehr deutsch ...“ (6. Dez. 2011).

Der damalige Präsident Frankreichs, Nicolas Sarkozy, sagte: „Meine ganze Arbeit besteht darin, Frankreich an ein *System anzunähern, das funktioniert – das deutsche System*.“

Der Spiegel erläuterte: „In dieser jetzigen Krisensituation in Europa ist das ‚deutsche Modell‘ irgendwie zu einer magischen Formel geworden. Ob es Ihnen gefällt oder nicht, die staubigen, trockenen Deutschen scheinen jetzt den Schlüssel für die Rettung Europas in der Hand zu halten.“

Gleichzeitig haben die deutschen Eliten ihrem Volk geraten, sich über

dessen Rückkehr zur imperialen Macht nicht zu brüsten, aus Angst, Widerstand unter den Nachbarstaaten zu wecken. „Deutsche Regierungsberater und Kommentatoren warnen davor, die in der Eurokrise offen durchbrechende deutsche Vorherrschaft in der EU allzu triumphal zur Schau zu stellen. ... Wütende Griechen erinnern sich immer wieder an die Zeit, als ihr Land unter Berlins Kontrolle war – unter Nazi-Besatzung“ (German-Foreign-Policy.com, 1. Dez. 2011).

Nicht alle Europäer sind glücklich über die erfolgreiche deutsche Vorherrschaft über Europa.

Ende 2011, nachdem Berlin und Brüssel die Regierungen Griechenlands und Italiens zu Fall gebracht hatten, schrieb Simon Heffer im *Daily Mail*, dass die Welt Zeuge ist für „die heimliche wirtschaftliche Kolonisierung Europas durch die Deutschen.“ Er bemerkte, dass es in der Vergangenheit „eine Invasion durch eine Militärmacht erfordert hätte, um die Führung einer europäischen Nation zu stürzen. Heute kann dies durch schieren wirtschaftlichen Druck erreicht werden“ (8. Nov. 2011).

Der britische Politiker und Europaparlamentarier Nigel Farage erkannte auch, dass Deutschland die durch deutsche Eliten geplante Wirtschaftskrise Europas genutzt hat, *um Europa in eine eindeutig germanische Konstruktion umzugestalten*. Er hielt eine scharf kritisierende Rede vor dem Europäischen Parlament, wobei er sagte: „Wir leben jetzt in einem von Deutschland dominierten Europa – etwas was das europäische Projekt angeblich verhindern sollte – etwas was unsere Vorfahren mit Blut bezahlt haben um zu verhindern.“

Im März 2013, im Zuge der Zypern-Rettung durch Deutschland, schrieb Charles Moore, der offizielle Biograf von Margaret Thatcher und ehemalige Redakteur des *Daily Telegraphs*: „Nach dem Sieg im Jahr 1945 verkündete Churchill im Radio, dass Deutschland ‚hingestreckt vor uns liegt‘. Heute liegt der größte Teil des südlichen Europas hingestreckt vor Deutschland.“

In demselben Monat sagte Simon Heffer: „Das vierte Reich ist hier ohne dass ein einziger Schuss fiel, und der

Rest Europas und die Welt sollten sich besser daran gewöhnen.“

Aus all dem ist klar ersichtlich, dass die Macht über Europa, die Deutschland im 20. Jahrhundert zweimal durch bewaffnete Angriffe zu erlangen suchte, in diesem 21. Jahrhundert Realität geworden ist. Und abgesehen vom Kosovo-Krieg ist es nahezu ohne Blutvergießen geschehen!

Die Deutschen haben tatsächlich „die Ursachen früherer Niederlagen umgangen“, es geschah genauso wie Herr Armstrong damals im Jahr 1956 vorher sagte. Es ist ihnen in der Tat gelungen, „die VEREINIGTEN STAATEN VON EUROPA anzuführen und zu beherrschen – und die Arbeitskräfte dieser Nationen zu ihren eigenen hinzuzufügen“, genau wie er prophezeite! Deutschland arbeitet an der letzten Wiederbelebung durch GENAU die Methode, die Herr Armstrong ankündigte. Was für ein beeindruckendes Zeugnis für die Richtigkeit seiner Prophezeiungen!

HERZ, KERN UND MITTELPUNKT

Beachten Sie diese Aussage von Herrn Armstrong, die in der *Plain Truth* im Juni 1952 erschienen ist: „Die Vereinigten Staaten sind jetzt entschlossen, den Aufbau eines wiederbewaffneten, unabhängigen DEUTSCHLANDS durch NICHTS behindern zu lassen. Dies wird das *Herz- und Kernstück des vereinten Europas* sein, welches das römische Reich wiederbeleben wird.“

Europa hat in den Jahrzehnten, seitdem dies geschrieben wurde, eine spektakuläre Entwicklung genommen, überwiegend durch eine Reihe von Verträgen zwischen EU-Mitgliedsstaaten. Der wichtigste von diesen war buchstäblich ein europäischer Verfassungsvertrag (eine deutsche Idee), der Lissabon-Vertrag. Unter diesem Namen hat die EU eine ständige Präsidentschaft und ihr eigenes diplomatisches Korps.

Das heutige Deutschland ist mit großem Abstand Europas führende Wirtschaftsmacht. Es ist die Transitscheibe der Europäischen Union für den Güterverkehr zu Wasser und zu Land. Deutschland ist auch bereit, den

Energieknotenpunkt zwischen Europa und Russland zu kontrollieren. Frankfurt ist Heimat der mächtigsten Bank der Welt, der Europäischen Zentralbank. Das alte deutsche Oberkommando, dessen vollständige Eliminierung die Alliierten des II. Weltkriegs beteuert hatten, ist erneut zusammengestellt worden, versehen mit neuen Kleidern und einem neuen Namen, der Führungsstab der Wehrmacht. Es ist der Kopf hinter der Entwicklung einer mächtigen, atomar bewaffneten europäischen Verteidigungsstreitmacht

In gerichtlicher Hinsicht ist Deutschland die einzige Nation, die ein Höchstgericht aufweisen kann, das deutsche Bundesverfassungsgericht, dessen Macht die des Europäischen Gerichtshofs übertrifft. Die Befugnisse des Letzteren übertrumpfen alle Judikative der einzelnen obersten Gerichtshöfe der anderen EU-Mitgliedsstaaten. Dann gibt es das Financial Stability Board (Finanzstabilitätsrat), eine weitere deutsche Idee, die von der G-20 Gruppe von Nationen als zukünftige Regulierungsbehörde für die globale Wirtschaft begrüßt wird. Als einheitlicher Block hat die EU die Stimmenmehrheit in diesem Rat.

Wie zutreffend Herrn Armstrongs Vorhersage war in Hinblick auf Deutschland als das *„Herz- und Kernstück des vereinten Europas“*!

Diese vorausschauenden Worte wurden im Jahr 2009 mit erstaunlicher Präzision durch eine Aussage des amerikanischen Botschafters für Deutschland, Philip Murphy, bekräftigt. „Deutschland ist der Mittelpunkt der Europäischen Union“, sagte er am 1. Dezember desselben Jahres in Berlin. Unbewusst bestätigte der Botschafter die prophetischen Worte von Herbert Armstrong, die er vor nahezu 60 Jahren verkündet hatte, zu einer Zeit, als Deutschland alles *andere als* der „Mittelpunkt“ Europas war!

Wie durchschlagend diese Prophezeiung erfüllt worden ist! Das ist lebendige Prophezeiung – beständige, unveränderliche Prophezeiung unvermeidlicher Ereignisse, die sich jetzt direkt vor Ihren Augen erfüllen! Die EU ist jetzt buchstäblich ein europäisches Reich – die letzte Auferstehung des alten Heiligen Römischen Reiches –

mit Deutschland als ihrem „Herz- und Kernstück“!

EINE VEREINTE STREITMACHT

Im Jahr 1996 wurde ein Geheimdienst-dokument aus dem II. Weltkrieg veröffentlicht. Es beschreibt ausführlich ein Meeting zwischen führenden deutschen Industriellen, das im August 1944 stattfand, zu einer Zeit, als es den Deutschen klar wurde, dass sie den Krieg wahrscheinlich verlieren würden. In diesem Meeting erörterten sie, wie sie es im Falle einer Niederlage angehen würden, ein deutsches Reich in einer Welt nach dem II. Weltkrieg zu neuem Leben zu erwecken. Mehrere von Deutschlands Elite-Industrien waren vertreten und wurden angewiesen, „sich vorzubereiten auf eine Finanzierung der Nazipartei, die gezwungen sein wird in den Untergrund zu gehen“, erklärt das Dokument.

Im Jahr 1944 wussten die Deutschen, dass sie den II. Weltkrieg verlieren würden und planten bereits für die nächste Runde! „Vorhandene Finanzreserven im Ausland“, sagt das Dokument, „müssen der Partei zur Verfügung gestellt werden, damit nach der Niederlage ein starkes deutsches Reich gegründet werden kann.“

Als die USA dieses Dokument freigaben, erhielt es nur dürftige Berichterstattung. Was allerdings noch beunruhigender ist als das große Desinteresse der Medien ist die Tatsache, dass die US-Regierung es bis 1996 nicht veröffentlicht hat – ÜBER 50 JAHRE SPÄTER!

Unter Beachtung dieses Meetings im Jahr 1944, überlegen Sie, was Herbert Armstrong am 9. Mai 1945 während der Eröffnungskonferenz der Vereinten Nationen zu den Hörern seines Radioprogramms sagte:

„Der Krieg in Europa ist vorbei – oder etwa nicht? ... „Die Menschen planen hier, den Weltfrieden zu bewahren. Was die meisten nicht wissen, ist, dass die Deutschen ihre Pläne haben, um den Kampf des Friedens zu gewinnen. Ja, ich sagte, Kampf des Friedens. Das ist eine Art von Kampf, die wir Amerikaner nicht kennen. Wir kennen nur eine Art von Krieg. Wir haben nie einen

Krieg verloren – das heißt, einen militärischen Krieg; aber wir haben nie eine Konferenz gewonnen, wo Führer anderer Nationen uns im Kampf für den Frieden überlisten.

Wir verstehen die deutsche Gründlichkeit nicht. Gleich zu Beginn des II. Weltkriegs haben sie die Möglichkeit in Betracht gezogen, diese zweite Runde zu verlieren, so wie die erste – und vorsichtig und methodisch haben sie für solch einen Fall die dritte Runde geplant – den III. Weltkrieg! Hitler hat verloren. Diese Runde des Kriegs in Europa ist vorbei. Und die Nazis sind jetzt in den Untergrund gegangen. ... Jetzt wird ein Naziuntergrund methodisch geplant. Sie planen zurückzukommen und beim dritten Versuch zu gewinnen.“

Herr Armstrong wiederholte dieselbe Warnung viele Male bis hin zu seinem Tod im Jahr 1986. Viele, die sie hörten, verwarfen sie als eine Verschwörungstheorie. Aber im Jahr 1996 – als dieses Dokument veröffentlicht wurde – wurde es eindeutig klar, dass *er recht hatte!* Es ist genauso geschehen wie Herr Armstrong sagte!

Heute zeigt sich dieser expansionistische Geist in den militärischen Ambitionen der von Deutschland geführten Europäischen Union. Wie oben dargelegt, so ist Deutschland gewachsen, um die stärkste wirtschaftliche und politische Kraft innerhalb des 28-Nationen Verbundes von Europa zu werden. Und Deutschland hat in aller Stille auch die Basis für eine vereinte *Europäische Streitmacht* geschaffen!

Unter dem Vertrag von Lissabon bzw. der EU Verfassung ist die EU ermächtigt, eine vereinte, von einer konsolidierten Rüstungsindustrie unterstützte Streitmacht zu entwickeln.

Und hier ist das *wichtige* Detail dieser Vereinbarung: Deutschlands Bundesverfassungsgericht hat geschickt taktiert um zu gewährleisten, dass das deutsche Recht Vorrang gegenüber dem EU Recht haben würde, was heißt, dass Berlin das letzte Wort spricht in der Entscheidung, ob die deutsche Armee sich an irgendeiner EU Militäroperation beteiligt oder nicht. Das bemerkenswerte Ergebnis davon ist, dass *jetzt Deutschland das „grüne Licht“ geben muss für jeden Einsatz jedes EU-Gefechtsverbandes.* Auf

diese Weise unterliegt der Einsatz von EU-Gefechtsverbänden im Grunde genommen der Anweisung des deutschen Oberkommandos unter deutscher parlamentarischer Zustimmung!

Zu Beginn des Jahres 2013 zeigte die EU, dass sie bereit sei, ihre militärischen Muskeln spielen zu lassen. In einem zur damaligen Zeit geschriebenen Artikel erklärte der Chefredakteur der *Posaune*, Gerald Flurry: „Deutschland hat großen Einfluss in Afrika – sogar militärischen Einfluss – worauf nur wenige Menschen achten. Deutschland wird diesen Einfluss nicht aufgeben, sicher nicht kampfflos. Warum hat Frankreich im Januar und Februar 3.500 Bodentruppen, sowie Kampfflugzeuge und gepanzerte Fahrzeuge nach Mali gesandt, um die Islamisten-Lager zu vernichten? Die Franzosen sind gerade aus dem verheerenden Krieg in Libyen herausgekommen, wo sie Amerika geholfen haben Qaddafi zu stürzen – sie hätten ganz sicher gezögert, in einen anderen Konflikt hineingezogen zu werden. Doch ich stelle mir vor, dass Frankreich – das schließlich Teil der von Deutschland geführten Europäischen Union ist – nachdrücklich aufgefordert wurde, dort hinzugehen, weil die Terroristen den deutschen Stützpunkten immer näher kamen.“

Dieser Präzedenzfall bedeutet, dass die Weichen jetzt gestellt sind für Deutschland, um Europa voranzubringen, um diesen wichtigen Teil von Herrn Armstrongs Prophezeiung zu erfüllen: *EINE VEREINTE STREITMACHT, DIE SO GROß ODER GRÖßER IST WIE DIE RUSSLANDS ODER DER USA!*

Diese Fakten unterstützen unmissverständlich die von Herbert Armstrong gemachte prophetische Vorhersage. Aber die Tatsache bleibt, dass Deutschland eine visionäre Führungspersönlichkeit braucht, um tatsächlich wieder einmal eine eigenständige Militärmacht zu werden. Es braucht einen Mann, der die Unterstützung des deutschen Volkes gewinnen kann.

EIN VERTRAUENER- WECKENDER FÜHRER

Die Bibelprophezeiung gibt eindeutig zu verstehen, dass die letzte

Auferstehung des Heiligen Römischen Reiches von einer vertrauenerweckenden Person gelenkt werden wird. Textstellen wie Daniel 8,23 verdeutlichen das. Im Jahr 1953 schrieb Herr Armstrong über diese Person folgendes: „Ohne Deutschland ist solch ein Nationen-Verbund unmöglich. ... es ist wahrscheinlich, dass niemand außer einem Deutschen diese dynamische, inspirierte Führerschaft, die erforderlich ist um solch eine politisch-militärische Föderation zu organisieren, übernehmen kann“ (*Good News*, Mai 1953).

Im Jahr 1956 schrieb Herr Armstrong, dass die Europäer „immer mehr über die kommenden VEREINIGTEN STAATEN VON EUROPA nachdenken! ... [Europa wird] sich gegen uns vereinen! Und jetzt ist Europa im Grunde bereit dafür! Die Weichen sind gestellt! Alles was jetzt noch fehlt ist der starke FÜHRER – der kommende FÜHRER! Die Deutschen kommen in atemberaubender Weise zurück von der Zerstörung des II. Weltkriegs. Deutschland ist das wirtschaftliche und militärische Herz Europas. Wahrscheinlich wird Deutschland die kommenden Vereinigten Staaten von Europa führen und beherrschen.“

Wie Herr Armstrong vor uns, so haben auch wir von der *Philadelphia Posaune* lange Ausschau gehalten nach einem starken Mann, der den Schauplatz betreten wird, nach jenem Mann, der diese prophetische Schlüsselrolle erfüllen wird.

Im Jahr 2009 tauchte plötzlich ein Deutscher mit „dynamischen und inspirierten“ Führungsqualitäten im Blickfeld auf. Dieser Mann erschien an der Front der deutschen Politik, als er im Februar 2009 als Deutschlands Wirtschaftsminister berufen wurde. Dann, gleich nach der deutschen Bundestagswahl im September des gleichen Jahres, verhalf Kanzlerin Merkel seinem politischen Format über Nacht zu einem sprunghaften Aufstieg, indem sie ihn zum Verteidigungsminister in ihrem neuen Koalitionskabinett machte.

Wir haben Herrn zu Guttenbergs politischen Fortschritt mit großem Interesse verfolgt, weil seine Biographie mit der prophetischen Beschreibung der Bibel, die Herbert Armstrong kraftvoll erklärte, so genau übereinstimmt. Besonders

bemerkenswert sind seine Familie und politischen Beziehungen.

Seine frühe Entwicklung im politischen Leben wurde geleitet von Edmund Stoiber, einem katholischen Konservativen, der vorbereitet wurde von Franz Joseph Strauß, dem berühmten deutschen starken Mann, der große Pläne für ein vereintes, von einem dominanten Deutschland geführtes Europa hatte.

Zu Guttenberg ist auch durch einen Teil seiner Abstammungslinie mit dem Haus der Habsburger verbunden. Strauß und Otto von Habsburg teilten einen gemeinsamen Traum von einem vereinten katholischen Europa. Persönlich teilten die beiden Einzelheiten dieser Vision mit Herrn Armstrong während ihrer Besuche zum Ambassador College Campus in Pasadena, Kalifornien. Otto von Habsburg träumte von einer Wiederbelebung des Heiligen Römischen Reiches. Herr Armstrong wusste, dass dieser Traum dazu bestimmt war, Realität zu werden.

Beachten Sie die einwandfreien französisch-bayerischen, römisch-katholischen Beziehungen des jungen, aristokratischen zu Guttenbergs und fügen sie diese dem Faden des politischen Denkens, der die bayerische Politik seit Jahrzehnten unter Strauß und Stoiber durchzogen hat, hinzu – der Traum eines vereinten katholischen Europas unter deutscher Führung. Fügen Sie dem noch etwas hinzu, das weder Strauß noch Stoiber jemals besaßen: einen eindrucksvollen Familientitel, der alle diese Beziehungen miteinander verbindet. Das Ergebnis von all dem ist ein Deutscher, den es zu beobachten gilt.

Was ist dieser Familientitel? Zu Guttenbergs offizieller Titel – der seinen Vorfahren während des 18. Jahrhunderts verliehen wurde – ist *Reichsfreiherr*. Die englische Übersetzung ist: „Baron of the Holy Roman Empire“ (Baron des Heiligen Römischen Reiches). Das ist ein faszinierender Titel, wenn man bedenkt, was in Europa geschieht!

Während seiner kurzen und umstrittenen Ernennung zum Verteidigungsminister Deutschlands erließ zu Guttenberg rasch Richtlinien, die der Bundeswehr den Weg ebneten, sich an einem Kampfeinsatz in Afghanistan zu beteiligen. Er war der erste deutsche

Politiker, der das vormalig verpönte Wort „Krieg“ aussprach, als er den Konflikt in Afghanistan beschrieb. Er war auch maßgeblich daran beteiligt, die deutsche Öffentlichkeit von der Notwendigkeit für ein durchsetzungsfähigeres und aggressiveres Militär zu überzeugen.

Zu Guttenberg stellte klar, dass die Maschinen der deutschen Rüstungsindustrie angekurbelt werden müssen und dass es eine bessere Zusammenarbeit zwischen der deutschen Regierung und ihrer Rüstungsindustrie geben muss. Während eines Meetings beim Weltwirtschaftsforum im Jahr 2010, startete die deutsche Regierung, was das *Wall Street Journal* als „eine Initiative zur Stärkung ihrer Rüstungsindustrie“ bezeichnete. Spitzenmanager von großen deutschen Konzernen und Regierungschefs nahmen daran teil. Während des Meetings sprach zu Guttenberg von dem „notwendigen Zusammenspiel der Verteidigungspolitik und den wirtschaftlichen Interessen Deutschlands“ (31. Jan. 2010).

Demzufolge stieg die Leistung der deutschen Rüstungsindustrie im Jahr 2010 um 60 Prozent! Das war ein zweifacher Gewinn für Deutschland: Erstens, es erhöhte die Beschäftigungszahl im Vaterland; und zweitens, die Gewinne flossen von seinen EU-Mitgliedsstaaten (die mit Abstand die größten Abnehmer sind) zurück nach Deutschland. Dadurch wurde die deutsche Industrie reich auf Kosten der hoch verschuldeten EU-Mitgliedsstaaten.

Das ist eine erschreckende Entwicklung, vor allem in Anbetracht des Dokuments, das zeigte, dass Nazi-Politiker sich im August 1944 mit deutschen Industriellen trafen, um die zukünftige Wiederauferstehung des deutschen Reichs zu planen!

Zu Guttenbergs aufsteigender politischer Stern schien im März 2011 unterzugehen, als er infolge einer Plagiatsaffäre alle politischen Ämter niederlegte. Doch innerhalb von nur acht Monaten war er wieder zurück im Blickpunkt der Öffentlichkeit, gefeiert als ein geachteter Staatsmann am Halifax Internationalen Sicherheitsforum. Damals wurde in Deutschland die Rückkehr seiner Frau als Fernsehberühmtheit angekündigt, und kurz danach hatte er

seinen Bestseller, der in Deutschland schnell ausverkauft war, herausgegeben.

Obwohl er im Augenblick jedes Staatsamt vermeidet, bemüht sich zu Guttenberg sein öffentliches Ansehen aufrechtzuerhalten. In großem Rahmen, aber auf subtile Weise, stellt er seine Persönlichkeit heraus und fördert seine Politik durch engagierte Anstrengungen, sinnvolle Projekte und hochwertige Arbeiten. Er schreibt wohl überlegte, gut verständliche Artikel über zentrale Themen – Artikel, die die Schwächen der Gegner bloßstellen und ihn selbst als einen intelligenten Politiker mit echten Lösungen darstellen. Zu Guttenberg konzentriert sich auf solche Themen wie die deutschen Bundestagswahlen, die Krise in Syrien und die Notwendigkeit einer stärkeren deutschen Führungsrolle in der Welt. Seine Gedanken sind auf jeden Fall verständnisvoll und geprägt von einer starken Meinungsäußerung und einer Führungsqualität, die in der heutigen Welt selten ist. Sein Ziel soll aber nur als die Lösung gesehen werden und niemals als das Problem.

Während seines politischen Exils hat zu Guttenberg auch enge Beziehungen mit politischen Freunden und Verbündeten in- und außerhalb Deutschlands aufrechterhalten. Er hat seinen Finger auf dem Puls der deutschen Politik gehalten und sich selbst in allen wichtigen Gesprächen in Berlin eingebracht. Er hat regelmäßige Meetings, Dinner und Wochenenden mit Politikern, Staatsmännern, Journalisten und Geschäftsleuten von Berlin, Brüssel und anderen Hauptstädten der Welt veranstaltet, einschließlich eines langen Privatmeetings mit Kanzlerin Merkel in Berlin im November 2013. Es ist offensichtlich, dass zu Guttenberg in Deutschland nicht mehr in politischer Ungnade ist.

Der Baron hat öfter eine Wiederkkehr in die Politik angedeutet und wir werden weiter beobachten, um zu sehen, ob dieser Mann Herrn Armstrongs bibelbezogene Prophezeiung von einem aufsteigenden mächtigen politischen Führer, der bestimmt ist, über ein wiederauferstandenes Heiliges Römisches Reich zu herrschen, erfüllt. ■

Wird fortgesetzt ...

Viele Experten sagten, dass die Finanzkrise in Amerika innerhalb von Stunden die Wirtschaft völlig zu zerstören drohte.

In einem Artikel für Spiegel Online vom 18. September 2008 mit dem Titel „Die US-Finanzkrise: ‚die Welt, wie wir sie kennen, bricht zusammen‘“, beurteilte Marc Pitzke: „Es sieht tatsächlich so aus, als wären die Grundlagen des US-Kapitalismus zerschmettert.“ Wenn die Grundlage von etwas zerschmettert ist, dann wird sie nie wieder hergestellt werden. Und das trifft sicherlich auch auf unsere Wirtschaft zu.

Der finanzielle Zusammenbruch von 2008 wurde in erster Linie von Amerikas ungeheuerlichen Schulden angeheizt. Doch was haben die USA getan, um dieses Problem zu korrigieren? Absolut nichts. Die Staatsverschuldung schießt in die Höhe und verschlimmert sich täglich im Ausmaß von \$ 3 Milliarden!

Als die gegenwärtige Regierung am 20. Januar 2009 an die Macht kam, betrugen die offenen Staatsschulden \$ 10,6 Billionen. Mittlerweile beträgt der gegenwärtige Schuldenstand \$ 18,1 Billionen. Präsident Obama hat erstaunliche \$ 7,5 Billionen hinzugefügt – das ist mehr als ALLE aufgelaufenen Schulden aller Präsidenten von Amerikas Gründung bis zum 23. November 2004, kurz vor dem Ende von Präsident George W. Bush's erster Amtszeit.

Amerikas Schulden werden mit Ende von Präsident Obama's zweiter Amtszeit wahrscheinlich nahe bei \$ 19 Billionen liegen. Dies ist ein Zeichen davon, wie realitätsfremd Amerikas Regierende sind! Diese Tatsache sollte viele Leute erschüttern.

Trotzdem warnen viele Autoritäten davor, dass eine noch schlimmere Krise kommt.

Eine schlimmere Krise

Die Bank for International Settlements (BIS), eine der führenden Finanzbehörden der Welt, warnte am 28. Juni, dass beim Eintreten der nächsten Krise die Zentralbanken nicht mehr fähig sein werden, abermals die Lage zu retten.

Der *Telegraph* nannte den BIS-Report eine „vernichtende Kritik der

globalen Währungspolitik“ (28. Juni). Weder in Amerika noch in Europa werden die Finanzverwaltungen in der Lage sein, die Situation zu retten – weil alle Rettungsringe verbraucht wurden. Nach Aussage von BIS: „In einigen Hoheitsgewalten wird die Währungspolitik bereits bis an ihre äußersten Grenzen getestet, bis zu dem Punkt, wo die Grenzen des Udenkbaren ausgedehnt werden.“

Überlegen Sie das: Wir dehnen die Grenzen des Unvorstellbaren aus. Ist es möglich, dass dies die ganze Wirtschaft zugrunde richten könnte? Genau davor warnt die BIS.

Der BIS-Bericht stellt fest, dass „der Policy-Mix sich zu sehr verlassen hat ... auf das *schuldenfinanzierte Wachstumsmodell*, dem die Krise zuzuschreiben ist.“ Und die Vereinigten Staaten haben mit Abstand die schlimmsten Schulden in der ganzen Welt.

Der bekannte Investor Jim Rogers warnte nur Tage vor dem BIS-Bericht: „Ich erwarte, dass wir im nächsten Jahr oder in den nächsten beiden Jahren irgendeine Art von größeren, gravierenden Problemen auf den Weltfinanzmärkten sehen werden.“

Am 16. Juni warnte das Congressional Budget Office (Behörde zur Prüfung und Schätzung der Ausgaben innerhalb eines Haushaltsjahres), dass die Schulden die US-Wirtschaft in eine Todesspirale zu stürzen drohen.

Europas Reaktion

Griechenland ist das jüngste europäische Opfer von Amerikas Schuldenkrise. Die Schwierigkeiten dieser Nation drohen auch andere Nationen in Europa in Schwierigkeiten zu bringen.

Aber gleichzeitig sind es einladende Gelegenheiten zu einem kompakteren Europa.

Die Prophezeiung in Offenbarung 17 erörtert die siebenmalige Wiederbelebung des Römischen Reichs zum Heiligen Römischen Reich – vom Mittelalter bis in unsere Gegenwart. Diese Auferstehungen sind als die sieben Häupter einer Bestie dargestellt. Unser neues Gratisbuch, *The Holy Roman Empire* (derzeit nur auf Englisch verfügbar) wird Sie durch das Verständnis dieser Prophezeiungen schockieren und inspirieren.

Offenbarung 17,12-13 handelt von einem gestrafften Europa, und die Griechenland-Krise zeigt uns, wie dies alles geschehen wird. Diese Verse sagen: „Und die zehn Hörner, die du gesehen hast, das sind zehn Könige, die ihr Reich noch nicht empfangen haben; aber wie Könige werden sie für eine Stunde Macht empfangen zusammen mit dem Tier. Diese sind eines Sinnes und geben ihre Kraft und Macht dem Tier.“

Dies ist das letzte Haupt jenes Heiligen Römischen Reichs, und es wird 10 Könige haben. Es wird keine 28 Könige geben – es wird 10 haben, und das ist das, was diese Finanzkrise massiv auslösen und begünstigen wird.

Vers 17 erklärt weiter: „Denn Gott hat's ihnen in ihr Herz gegeben, nach seinem Sinn zu handeln und eines Sinnes zu werden und ihr Reich dem Tier zu geben, bis vollendet werden die Worte Gottes.“ Es ist Gottes WILLE, dass dies geschieht. Warum? Die Bibel zeigt, dass dies wegen Amerikas Sünden geschehen wird! Amerika ist weltweit führend in abscheulichen Sünden, und auf diese Weise wird Gott diese Nation korrigieren!

Die deutsche Frage (und deutsche Lösung.)

Wie sehr sind Amerikas Probleme mit Europa, Griechenland und Deutschland verknüpft? Wie rufen sie die 10 Könige des letzten Heiligen Römischen Reichs herbei?

„Europa, einmal mehr in einem Krisen-Moment, sieht sich mit dem Dilemma konfrontiert, wie mit der deutschen Macht umzugehen ist. Die deutsche Frage ist zurück“, schrieb Roger Cohen von der *New York Times* am 13. Juli. „Genau jene Sache, die den Deutschen nicht ganz geheuer war, und auch ihren Nachbarn nicht, ist jetzt eingetreten. Deutschland dominiert Europa zu einem Grad, der noch vor 15 Jahren unvorstellbar war.“

Die amerikanisch-europäische Finanzkrise befähigt Deutschland dazu, Griechenland und den Rest von Europa auf eine Weise zu beherrschen, dass dies unweigerlich die Europäische Union auf 10 Nationen reduzieren wird!

In seinem Artikel vom 13. Juli mit dem Titel „Griechenland wird wie ein

feindlicher, besetzter Staat behandelt“, schrieb Ambrose Evans-Pritchard vom *Telegraph*, dass das neue Abkommen zur Rettung Griechenlands „das schlimmste aller Welten sei. Sie haben nichts gelöst. Deutschland und seine Verbündeten haben zum ersten Mal versucht, ein Land aus dem Euro hinauszuwerfen ...“ Mit anderen Worten, es beginnt sich aufzuspalten und, wie die Bibel prophezeit, es wird jene 10 Nationen herbeiführen.

Pritchard sagte, dass das von Deutschland ausgehandelte Athener Abkommen „keinen absehbaren Weg aus der ewigen Krise des Landes bietet.“ Er verglich sie mit einer militärischen Invasion durch die Währungsunion der EU (EMU), um durchzusetzen, was auch immer sie wollte.

Griechenlands vorheriger Finanzminister Yanis Varoufakis sagte am 13. Juli in einem Interview mit dem *New Statesman*, dass die EMU „gänzlich und absolut“ von Deutschland kontrolliert wird. „Alles ist wie ein sehr gut eingespieltes Orchester, und [Deutschlands Finanzminister] ist der Direktor.“

Können Sie sich vorstellen, dass Deutschland in Ihr Land einrückt und es kontrolliert? Etwas Erstaunliches geschieht in Europa, und Deutschland hat die Macht; jenes Deutschland, das eigentlich unter all diesen EU-Mitgliedern verteilt und von ihnen kontrolliert werden sollte. Diese sollten ein gefährliches Deutschland kontrollieren, aber schauen Sie, was Deutschland jetzt tut.

Reuters zitierte einen Diplomaten der sagte, dass die Sparmaßnahmen die Griechenland auferlegt wurden, gleichbedeutend damit sind, Griechenland zu einem „deutschen Protektorat“ zu machen (12. Juli).

Herbert W. Armstrong sagte vor Jahren voraus, dass der Zusammenbruch des Finanzsystems der westlichen Welt, angeführt von den Vereinigten Staaten, jene 10 Nationen zu dem zusammenfügen würde, was als Heiliges Römisches Reich bezeichnet wird – angeführt von Deutschland.

Es ist eine Entwicklung, die die Welt erschüttern wird! Aber wenn Sie diese Ereignisse innerhalb des größeren Bildes der Bibelprophezeiung studieren, werden Sie erkennen, dass diese zur

Rückkehr Jesu Christi führen, der dann dieses große Imperium persönlich ZERSTÖREN und Frieden, Freude und Lebensglück für alle Ewigkeit herbeiführen wird! ■

► WÄHRUNGSKRIEG VON SEITE 4

phezeiten wirtschaftlichen Zusammenbruch der Vereinigten Staaten vorausgehen würden.

Ungeachtet dessen, dass er damals die stabilste Währung in der Welt war, würde der amerikanische Dollar eines Tages in „Gefahr sein, ABGEWERTET zu werden“, schrieb er damals im Jahre 1968 (Mitarbeiterbrief, 26. März 1968). Wenn der Dollar fällt, warnte er, wird eine Inflation ausbrechen und „schließlich zum wirtschaftlichen ZUSAMMENBRUCH der Vereinigten Staaten führen.“

Auf der Grundlage der Bibelprophezeiung warnte er, dass der Anfang des III. Weltkriegs „wirtschaftlicher Natur“ sein würde. Besonders in Bezug auf Amerika und Großbritannien verkündete Herr Armstrong: „Gott prophezeite, dass faktisch ein Handelskrieg GEGEN die Vereinigten Staaten und Großbritannien ausbrechen würde – und dass unsere nationale Wirtschaft ins Stocken geraten und dann ZUSAMMENBRECHEN wird!“ (ibid; Hervorhebung hinzugefügt).

Immer wieder warnte Herr Armstrong vor der VERBINDUNG ZWISCHEN HANDELSKRIEG UND WELTKRIEG. Bereits im Jahre 1960 erklärte er, dass ein Handelskrieg der erste Schlag des biblisch prophezeiten nuklearen III. Weltkriegs sein würde.

In einem Artikel in der *Plain Truth* von 1971 mit dem Titel „Drohender Handelskrieg leitet III. Weltkrieg ein“, warnte Herr Armstrong, dass amerikanische Unternehmen aufgrund habgieriger Gewerkschaftsforderungen ihre Operationen zunehmend nach Asien verlagerten. Er warnte davor, dass das Ergebnis die Vernichtung von gut bezahlten Jobs und ein wirtschaftlicher Rückgang wäre. Er erklärte, dass politischer Druck zwangsläufig dazu führen würde, „hohe Zollbarrieren gegen andere Länder zu errichten“ (März 1971).

Aber wenn wir uns für die erforderlichen drastischen protektionistischen Maßnahmen für den Schutz von Amerikas teurer Arbeit einsetzten, warnte er, so

WÜRDIE DIES IM LAUFE DER ZEIT ZWANGSLÄUFIG EINEN ATOMKRIEG AUSLÖSEN.

Herr Armstrong gründete jene Voraussagen auf Prophezeiungen in Ezechiel 7,5, Mose 28 und anderen Bibelstellen. Er sagte, die von Gott in 5. Mose 28,52 prophezeite Belagerung symbolisiert die durch den Konkurrenzkampf von ausländischen Mächten zerschlagene amerikanische Wirtschaft.

Der Chefredakteur der *Posaune*, Gerald Flurry, schrieb darüber in der *Trum-pet* Ausgabe vom Dezember 2014: „Amerikas Feinde werden wirtschaftliche Probleme auslösen und eine Zerstörung in vielerlei Hinsicht verursachen, bis es niedergeworfen hat deine hohen und festen Mauern, auf die du dich verlässt, in deinem ganzen Lande; und du wirst geängstigt werden in allen deinen Städten, in deinem ganzen Lande, das dir der HERR, dein Gott, gegeben hat‘ (Vers 52). Der wirkliche Druck wird von außen kommen. ‚In allen deinen Städten‘ bezieht sich auf einen Handelskrieg. Die Feinde von Amerika, Großbritannien und der Juden werden ihre Währungen, ihre Finanzmärkte und ihre wirtschaftliche Macht attackieren.“

Und nun zum heutigen Stand: Dieser prophezeite weltweite Handelskrieg hat begonnen.

Wie sowohl Geschichte als auch Prophezeiung zeigen, kommt als nächstes der Weltkrieg. ■

► ÖKONOMEN VON SEITE 5

„Tendenziell ereignen sich die meisten Zusammenbrüche im Herbst“, bemerkte einst John Steele Gordon von der Monatszeitschrift *Commentary* über den Börsenkrach vom Oktober 1929. „Ich denke, es ist die menschliche Psychologie, dass man dazu tendiert, im Herbst vorsichtiger zu sein. Die so glänzend erscheinenden Spekulationen vom Sommer, erwecken dann, wenn die frostigen Winde vom Oktober kommen, plötzlich die Frage, ob sie solch eine gute Idee sind und man versucht auszusteigen.“ Was auch immer der Grund ist – die September/Oktober-Zeitspanne tendiert dazu, die gefährlichste zu sein.

Das Angstbarometer befindet sich auf Ebenen, die gewöhnlich nur in Rezessionen zu beobachten sind. Bislang ist es September weiter angestiegen. Es ist ein starker Hinweis, dass etwas faul ist in der Wirtschaftslage. ■

friedlichen, schönen Welt auf die darin wohnenden Menschen wird „Ruhe und Sicherheit“ sein (Jesaja 32,17).

In dieser zukünftigen Zeit wird der Gedanke, der globalen Umwelt zu schaden, undenkbar sein. Ein verschwenderisches Plündern der Naturschätze des Planeten wird es nicht mehr geben (siehe Offenbarung 11,18). Alle Menschen werden daran arbeiten, das Land zu „bebauen und zu bewahren“ und zu „füllen“, wie Gott es den ersten Menschen befohlen hatte (1. Mose 1 und 2). Saubere Energiequellen – möglicherweise Wind, Sonne, Gezeiten, Kernfusion, Helium 3 und zweifellos andere, noch nicht einmal theorisierte – werden alle verschmutzenden Energiequellen ersetzen. Menschen in den Städten von Indien und China werden die Luft, die sie einatmen, nicht mehr sehen.

Vielleicht wird die Stromerzeugung oftmals mehr auf lokaler Ebene durchgeführt werden, anstatt in riesigen, miteinander verbundenen Stromnetzen. Vielleicht wird es fließende Bäche neben dem Rebstock und Feigenbaum jedes Menschen geben, die die Schaufeln von effizienten Turbinen rotieren lassen. Weil Dürre und Überflutungen die Wassersysteme nicht mehr destabilisieren werden, könnten solche Einrichtungen vollkommen zuverlässig sein.

Wir kennen nicht die Details, aber wir wissen, dass ein Geist des Lebens dieses kommende Zeitalter dominieren wird. Wir können sicher sein, dass Familien und Nationen daran arbeiten werden, um Gottes Schöpfung nicht mehr zu verschmutzen und saubere Energie zu erzeugen. Wir können sicher sein, dass jede dann angewandte Lösung die Welt besser machen wird. Jede Generation wird ihre Welt verbessern und so den Planeten für ihre Kinder in einem besseren Zustand hinterlassen. Ökologisch – und in jeglicher anderen Hinsicht – wird es ein strahlendes, sauberes und wunderbares Zeitalter werden. ■

aus Asien geben. Vielmehr, wenn man bedenkt, dass China in den Besitz der meisten strategischen Meeresspforten der Welt kam (die ironischerweise einstmals von Großbritannien und Amerika gehalten

wurden), glauben wir, dass es ein kurzes Bündnis zwischen dem von Deutschland geführten Heiligen Römischen Reich und gewissen asiatischen Mächten (Russland, China Japan – die Könige des Ostens) geben könnte. Sollte Europa, das wiederbelebte Heilige Römische Reich, einen Weg finden, Vorteil aus den Schlüssel-Ressourcen und den strategischen Beteiligungen von China, Russland und Japan zu ziehen – wenn auch nur kurzfristig – so würde es mehr als genügend Macht haben, die angelsächsischen Nationen zu belagern und sie zu versklaven.“

Mittlerweile wird der Handel zwischen Europa und China offenkundiger und umfangreicher. Dieser Trend bringt auch mit sich, dass die Vereinigten Staaten von den Begünstigungen verdrängt werden.

Ein Hilfsmittel zur genauen Vorhersage

Eine Mehrheit der Menschen lehnt biblische Prophezeiung mit dem Hinweis ab, dass sie keinerlei Bedeutung für die Ereignisse in unserer modernen Welt habe. Unter denen, die ein gewisses Maß an Respekt für Prophezeiung haben, ist das Verständnis auf die generelle Auffassung beschränkt, dass ihre Beschreibungen von Endzeitereignissen heute stattfinden.

Die Realität jedoch ist, dass die Prophezeiungen der Bibel *außerordentlich konkret* sind – nicht bloß über gesellschaftliche Trends und Zustände, sondern auch über geopolitische Ereignisse, Interaktionen unter Nationen, Machtverlagerungen, den Aufstieg und Niedergang von globalen Weltreichen.

Mehr und mehr aktuelle Ereignisse, und speziell Ereignisse, die sich innerhalb Europas entfalten, stimmen exakt mit dem überein, was die *Posaune* und *Klar & Wahr* erklärt und was Herbert Armstrong und Gerald Flurry seit Jahrzehnten aus der Bibel gelehrt haben. Das ist nur möglich durch das Vorhersage-Hilfsmittel, das unsere Analyse untermauert: Bibelprophetie. Obwohl sie eine Quelle ist, die viele nur zögernd akzeptieren, so beweist sie ihre Genauigkeit zunehmend im Laufe der Zeit.

Erfahren Sie was die Bibel vorher sagt, und sehen Sie selbst, ob es mit der gegenwärtigen Situation in Europa übereinstimmt – im Detail. ■

richt stimmt mit der Existenz eines Baumes überein, der für sein Überleben auf einen Vogel angewiesen ist – und immer auf einen angewiesen war.

Viele Arten sind für deren Überleben stark von anderen abhängig. Viele weitere Organismen sind gegenseitig voneinander abhängig: z. B. die Calimyrna-Feige und die Feigenwespe, die Catalpa Raupe und die Brackwespe, die Yucca-Pflanze und die Pronuba-Motte, und viele andere.

In jedem dieser Fälle ist die Genialität des Schöpfers zu erkennen. Die Komplexität seiner physischen Schöpfung ist eindeutig. Und der Bericht, *wie* er die hochentwickelten Ökosysteme der Erde geschaffen hat ist somit bestätigt.

Ist die Evolution entlarvt?

Wie auch immer, diese Entdeckungen der Beziehungen wie die Dodo-Tambalacoque Symbiose haben das Denken der Evolutionisten nicht verändert oder sie sogar überrascht. Wenn Temple's Werk erstmals veröffentlicht wurde, dachten einige Kreationisten, dies könnte es tun. Sie wiesen darauf hin, dass die Ergebnisse Probleme präsentierten für die Evolutionisten, die sagen, dass die großen Bäume sich vor rund 360 Millionen Jahren entwickelten, während die Vorfahren der heutigen Vögel vor etwa 65.000.000 Jahren entstanden. Das hätte den Samen der Tambalacoques vermutlich 300 Millionen Jahre lang jede Möglichkeit genommen zu keimen.

Aber die Evolutionisten formulierten Hypothesen für diese biologischen Zusammenhänge mit dem Argument, dass gegenseitige Abhängigkeiten sich allmählich durch zufällige Mutationen über Äonen entwickelt haben könnten. Und es gibt einige Hinweise, dass andere Tiere wie Schildkröten, die Samen auch gefressen und aktiviert haben, wenn auch offenbar nicht in ausreichenden Mengen, um den Baum vom Aussterben zu bewahren, nachdem der Dodo ausgestorben war. Deshalb wird die Dodo-Tambalacoque Beziehung nicht als der entscheidende Beweis gesehen, wie es einige Kreationisten erhoffen.

Die führenden Evolutionisten bedienen sich eindrucksvoller Köpfe. Sie haben Möglichkeiten gefunden, viele Aspekte des Universums im Rahmen ihrer Hypothesen zu erklären. Aber die Grundlage dieser Hypothese – eine Schöpfung ohne einen Schöpfer – ist falsch.

In den Jahrhunderten bis zur wissenschaftlichen Revolution war die katholische Kirche als führende Autorität und Wissensquelle tonangebend für einen Großteil der Welt. Die Geistlichen sahen die Wissenschaftler und ihre Entdeckungen oft als eine Bedrohung für die katholische Lehre. Kirchenvertreter brachten die Kirche manchmal in Verlegenheit indem Sie versuchten, fehlerhafte Lehren der Kirche, wie den Geozentrismus, zu verteidigen, gegen die die Wissenschaft empirische Beweise anbot.

Der Wettbewerb zwischen Wissenschaft und Religion wurde aufgeheizt. Für einige im wissenschaftlichen Lager wurde der Wunsch, die Kirchenautorität zu untergraben, die Hauptmotivation. Einige Wissenschaftler stellten die Existenz Gottes in Frage, um die Grundlage der Religion zu diskreditieren. Eine solche Argumentation brachte die Evolutionstheorie hervor. Die Befürworter der Theorie führen manchmal Studien durch, wobei sie dieses Ergebnis schon fest im Hinterkopf haben. Was auch immer sie ausarbeiten können, um die Argumente für die Evolution zu unterstützen, das halten sie fest. Alles andere weisen sie oft zurück oder spielen es herunter.

Die Kirche der Evolution begann mit nur wenigen Mitgliedern. Aber diese Mitglieder waren wohlhabend und durchsetzungsstark – eine laute Minderheit. Im Laufe der Jahrzehnte sind ihre Reihen angewachsen.

Viele sind dem intellektuellen Mobbing erlegen, indem sie ihrem Glauben gewährten, den Weg des Dodos zu gehen. Aber das muss nicht der Fall sein. Um Ihr Gottvertrauen zu stärken, bestellen Sie unsere kostenlose Broschüre *Existiert Gott tatsächlich?* und nehmen Sie sich Zeit, diese zu studieren. ■

► ABTREIBUNG VON SEITE 17

die man jetzt in der Bibel findet, zu befolgen. Diese Lebensweise würde sie und ihre Kinder in eine wunderbare Beziehung zu Gott und in eine spektakuläre Zukunft führen.

Aber, wenn sie sich für ein Leben nach dem Baum der Erkenntnis des Guten und Bösen entscheiden sollten, dann würden sie sich für ein Leben nach eigenen Regeln entscheiden, so wie es ihnen ihr Geist und Satan der Teufel

eingibt. Sie würden unter Satans Einfluss selbst entscheiden was gut und was böse ist. Adam zog es vor, seinen eigenen Weg zu gehen (1. Mose 3). Adam und Eva ignorierten Gott, sein Gesetz und seine Offenbarung, und zogen es vor, Satan zu folgen. Nur auf diese Weise kann man vernünftig erklären, was heute in unserer Welt passiert.

Abtreibung ist Mord! Das Zerstückeln von abgetriebenen Babys und das Verkaufen ihrer Körperteile ist durch und durch von Satans Denkweise geprägt – selbst der Gedanke, so etwas zu tun, ist unmenschlich. Die Bibel zeigt uns, dass Satan Gott hasst, und ganz sicher hasst er auch die Menschen die das Potential haben, in Gottes Familie hineingeboren zu werden. Wenn Sie über Abtreibung nachdenken, können Sie dann erkennen, dass die Menschen Satans Natur angenommen haben? Es ist eine Art satanischen Hasses, der zu Abtreibung führt.

Der Apostel Paulus gab uns einen klaren prophetischen Blick auf unsere Zeit. „Das sollst du aber wissen, dass in den letzten Tagen schlimme Zeiten kommen werden,“ schrieb er. „Denn die Menschen werden *viel von sich halten*, geldgierig sein, prahlerisch, hochmütig, Lasterer, den Eltern ungehorsam, undankbar, gottlos, *lieblos*, ...“ (2. Timotheus 3,1-3). Unsere Zeit ist bestimmt schlimm für Millionen von ungeborenen Kindern. Wie kann eine Frau ihr eigenes Baby ermorden? Sie muss ihr eigenes Leben sicherlich mehr lieben – und sie ist ganz sicher „lieblos“ zu ihrem eigenen Baby.

Der Prophet Jeremia warnte: „Arglistig ohnegleichen ist das Herz und unverbesserlich. Wer kann es ergründen?“ (Jeremia 17,9 - Einheitsübersetzung). Dies ist eine perfekte Beschreibung des Menschen und was aus ihm geworden ist aufgrund Adams verhängnisvoller Entscheidung, seinen eigenen Weg zu gehen – ohne Gottes Führung. Wir sind Meister geworden uns selbst zu betrügen, dass unsere Entscheidungen über Leben und Tod – ob durch Sterbehilfe oder Abtreibung – gut sind, auch wenn sie genau das Gegenteil davon sind. Die Menschheit muss lernen, dass es eine tragische Dummheit ist, nicht nach Gottes Anleitung zu leben.

Dennoch gibt es in all dem eine positive Hoffnung. Als Gott Adam und Eva vom Baum des Lebens abgeschnitt (1. Mose 3,22-24), legte er einen Plan zurecht, um die ganze Menschheit von dieser verhängnisvollen Entscheidung zu retten. Sie können über diesen Plan in zwei von Herbert W. Armstrongs wichtigsten Werken lesen, *Geheimnis der Zeitalter* und *Das unglaubliche Potential des Menschen*. Sie sind kostenlos auf Anforderung. ■

**Für ein kostenloses
Abonnement der
Philadelphia Posaune
senden Sie eine
E-Mail an: request@
thetrumpet.com**

MITARBEITER

**Herausgeber und Verantwortlicher
Chefredakteur**
Gerald Flurry

Verantwortliche Redakteure

Stephen Flurry

Redaktionsleiter

Joel Hilliker

Ständige Mitarbeiter

Brad Macdonald, Dennis Leap,

Robert Morley, Jeremiah Jacques

Mitherausgeber

Philip Nice

Design

Steve Hercus

Recherchen

Richard Palmer, David Jeil

Produktionsassistenten

Deepika Azariah, Aubrey Mercado

Forscher

Anthony Chibarirwe, Jennifer Schlote

Designassistenten

Lauren Eames, Reese Zoellner

Künstler

Gary Dorning, Melissa Barreiro

Prepress und Internationale Ausgaben

Brad Macdonald, Edwin Trebels

Französisch, Italienisch

Deryle Hope

Deutsch

Hans Schmidl

Spanisch

Carlos Heyer

Die PHILADELPHIA POSAUNE

Alle Rechte vorbehalten. Gedruckt in den Vereinigten Staaten. Wenn nicht anders angegeben, sind alle biblischen Zitate in dieser Veröffentlichung der Lutherbibel von 1984 entnommen.

WER ZAHLT IHR ABONNEMENT?

Die Philadelphia Posaune hat keinen Bezugspreis – sie ist kostenlos. Sie wird durch die Zehnten und Opfer der Mitglieder der Philadelphia Kirche Gottes und anderer getragen. Finanzielle Zuwendungen werden dankend angenommen und sind in den USA und vielen anderen Ländern steuerabzugsfähig. Diejenigen, die diesem weltweiten Werk Gottes freiwillige Hilfe und Unterstützung zukommen lassen wollen, sind als Mitarbeiter willkommen.

BENACHRICHTUNG

Bitte informieren Sie uns umgehend, wenn sich Ihre Adresse ändert. Erwähnen Sie ihre alte Adresse, wenn möglich mit Ihrem Computernetz, sowie auch Ihre neue Adresse. Der Herausgeber übernimmt keine Verantwortung für die Rücksendung von unverlangt eingesandten Bildmaterial, Fotos oder Handschriften.

Webseite www.thetrumpet.com

E-Mail letters@thetrumpet.com;

Zeitschriftenabonnemente oder

Literaturbestellungen request@thetrumpet.com

theTrumpet.com Telefon USA, Kanada:

1-800-772-8577; Australien: 1-800-22-333-

0; Europa: 0-800-756-6724; Neuseeland:

0-800-500-512. Beiträge oder Briefe

senden Sie bitte an das nächstliegende

Büro: **Vereinigte Staaten** P.O. Box 3700,

Edmond, OK 73083 **Kanada** P.O. Box

400, Campbellville, ON L0P 1B0, **Karibik**

P.O. Box 2237, Chaguanas, Trinidad, w.i.

Großbritannien, Europa & der Nahe

Osten P.O. Box 16945, Henley-in-Arden,

995 88n, United Kingdom **Afrika** Postnet

Box 219, Private bag X10010, Edenvale,

1610, South Africa **Australien und**

Seychellen P.O. Box 293, Archerfield, QLD,

4108, Australia **Neuseeland** P.O. Box 6088,

Glenview, Hamilton, 3246 **Philippinen**

P.O. Box 52143, Angeles City Post

Office, 2009 Pampanga **Lateinamerika**

Attn: Spanish Department, P.O. Box 3700,

Edmond, OK 73083, U.S.

HO-HO-HO FOPPEREI?



**Was wissen Sie über den Ursprung von Weihnachten?
Können Sie diesen richtig/falsch Test bestehen?**

- R / F** Die Tradition des Weihnachtsbaumes begann nach der Geburt Christi.
R / F Die Geschichte von „Mutter und Kind“ begann mit Maria und dem Jesuskind.
R / F Jesus Christus liebt Weihnachtsbäume und den Weihnachtsmann.
R / F Weihnachten wird am 25. Dezember gefeiert, weil es der Geburtstag von Jesus ist.
R / F Dem Beispiel der Weisen aus dem Morgenland folgend, beschenken sich die Christen gegenseitig.



Wie haben Sie abgeschnitten?

Ob sie es glauben oder nicht, alle obigen Aussagen sind falsch!

Überrascht? Sehr wenige Menschen wissen, was sie glauben und was sie tun. Haben Sie gewusst, dass die Bibel ziemlich viel zu sagen hat über die nichtchristlichen Ursprünge der Weihnachtstraditionen?

Möchten Sie die erstaunliche Wahrheit über Weihnachten kennen lernen und erfahren, welche Tage wirklich Gottes Festtage sind, dann bestellen Sie unsere kostenlose Broschüre, **Heidnische Feiertage oder Gottes Festtage?**

©ISTOCK.COM/TIERO

LITERATUR SOFORT HERUNTERLADEN
theTrumpet.com/pag_it

**ODER BESTELLEN
SIE IHRE GRATIS
DRUCKVERSION**

**E-MAIL
POST
ONLINE**

**request@theTrumpet.com
P.O. Box 3700, Edmond, OK 73083
www.theTrumpet.com/library**